

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
LV: BW1 Chausseebrücke

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	2
1.1.	Baustelle einrichten und räumen.....	2
1.2.	Baustellensicherung / Gebühren.....	5
2.	TECHNISCHE BEARBEITUNG, ING.-LEIS.....	7
2.1.	Technische Bearbeitung.....	7
2.2.	Sonstige Ingenieurleistungen.....	11
2.3.	Beweissicherung / Schadenskataster.....	13
3.	VOR- / ERDARBEITEN.....	15
3.1.	Abbruch Bestand.....	15
3.2.	Verbau.....	16
3.3.	Vorarbeiten / Oberboden.....	18
3.4.	Erdarbeiten Baugrube.....	21
3.5.	Erdarbeiten Straße.....	24
3.6.	Wasserhaltung.....	26
3.7.	Notstromaggregat.....	28
3.8.	Baustraße.....	29
3.9.	Grabenausbau.....	31
4.	GERÜSTE / SCHUTZEINR.....	34
4.1.	Arbeitsgerüste.....	34
4.2.	Schutzeinrichtungen.....	36
5.	BETON U. BETONINSTANDS.....	38
5.1.	Beton.....	38
5.2.	Risssanierung.....	40
5.3.	Betoninstandsetzung.....	42
5.4.	Sonstiges.....	60
6.	BAUWERKSABDICHTUNG.....	62
6.1.	Rückbau Abdichtung Brückenbogen.....	62
6.2.	Abdichtung Bauwerk.....	63
7.	BAUWERKSAUSSTATTUNG.....	66
7.1.	Geländer.....	66
7.2.	Pflaster / Borde / Treppe.....	71
7.3.	Entwässerung - Bauwerk.....	76
7.4.	Sanierung Maschinenhaus/Windenhaus.....	79
7.5.	Sonstige Ausstattung.....	82
	Zusammenstellung.....	83

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1. BAUSTELLENEINRICHTUNG

1.1. Baustelle einrichten und räumen

**1.1.10. Baustelle einrichten
 Sämtliche LV-Abschnitte**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit der OZ Baustellengemeinkosten vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Zur Baustelleneinrichtung gehören auch die sich aus der ZTV-SA 97 ergebenden Maßnahmen zur unmittelbaren Sicherung des Baustellenbereiches.

Maßnahmen zur Arbeitsstättenversicherung gem. Arbeitsstättenverordnung 1/97 werden nicht gesondert vergütet.

1,000 Psch

.....

**1.1.20. Baustelle räumen
 Sämtliche LV-Abschnitte**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Bei Nutzung von privatrechtlichen Flächen oder Anlagen ist zur VOB-Abnahme eine Freistellungsbescheinigung der jeweiligen Eigentümer oder Rechtsträger einzuholen und vorzulegen. Die Freistellungsbescheinigung beinhaltet die Bestätigung des ordnungsgemäßen Verlassens der Flächen bzw. die Begleichung der mit dem jeweiligen Eigentümer oder Rechtsträger vereinbarten Ersatzleistungen und/oder Ausgleichszahlungen.</p>	1,000	Psch	.....
1.1.30.	<p>Winterbaumaßnahme einrichten Baustelle auf Anordnung des AG zusätzlich für Winterbaumaßnahme einrichten, vorhalten und betreiben. Geräte, Werkzeuge, Anlagen, Einrichtungen und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten in den Wintermonaten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, betriebsbereit aufstellen, vorhalten und betreiben, einschließlich der dafür erforderlichen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Die erforderlichen Schutzeinrichtungen antransportieren, aufbauen, einrichten, vorhalten und betreiben Die Schnee- und Eisfreiheit der Baustelle sowie ihrer Zufahrt bzw. Zufahrten ist zu gewährleisten. Der Einsatz von Salz als Streumittel ist nicht zugelassen. Die erforderlichen Frischbetontemperaturen gemäß DIN 1045-3 sind einzuhalten . Erforderliche Aufwendungen hierfür (einschl. der erforderlichen Aufwendungen bei der Betonherstellung, beim Transport, beim Betoneinbau und der Nachbehandlung) sind in den Einheitspreis der Position einzukalkulieren. Diese Pauschale gilt für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000	Psch	.....
1.1.40.	<p>Winterbaumaßnahme räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. der Winterbaumaßnahme räumen. Diese Pauschale gilt für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000	Psch	.....
1.1.50.	<p>Zulage erschwerte Bedingungen Zulage für die erschwerten Bedingungen einschl. ggf. erforderlicher Mehraufwendungen bei der Durchführung aller Arbeiten innerhalb von witterungsbedingten Schutzeinrichtungen entsprechend der Technologie des AN und der einzuhaltenden Vertragstermine.</p>	1,000	Psch	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Baustellensicherung / Gebühren			
1.2.10.	<p>Baustellensicherung Absicherung des Baustellenbereiches, der Baustelleneinrichtung und der Lagerplätze über die gesamte Ausführungszeit nach Maßgabe des AN zum Schutz der auf der Baustelle beschäftigten Personen und Fahrzeugen etc. entsprechend der Unfall-Verhütungs-Vorschriften. Absicherung des gesamten Baustellenbereiches mit Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen, h= 2,0m, untereinander fest verschraubt. Zugang zur Baustelle außerhalb der Arbeitszeit mechanisch verschließen. Sicherungsmaßnahmen und Bauzäune aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen. Bauzeitliche Absturzsicherungen am Verbau sind einzukalkulieren.</p>	1,000 Psch		.....
1.2.20.	<p>Baustellengemeinkosten Die erforderlichen Kostenanteile sind für die zu erbringende Leistung nachvollziehbar und prüffähig zu kalkulieren. Die zeitabhängigen Kosten für gewerbliches und ingenieurtechnisches Personal sind hier zu erfassen.</p>	1,000 Psch		.....
1.2.30.	<p>Schutzmaßnahmen Vorhandene Beschilderung bzw. Mauerwand mit Parkkennzeichnung und angrenzendes Gelände für die Dauer der Sanierungs- und Neubauarbeiten vor Verunreinigung und Beschädigungen schützen und Gefährdungen ausschließen. Geeignete Schutzmaßnahmen nach Wahl des AN. Schutzmaßnahmen nach Abschluss der Arbeiten zurückbauen.</p>	1,000 Psch		.....
1.2.40.	<p>Gebühren Gebühren, gem. VOB-B §4, für sämtliche erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse, Schachtscheine, Sondernutzungen für die Erlaubnis zur Grundstücksbenutzung und Zustimmungen. Sowie die Aufwendungen für deren Erlangung wie Abstimmungsaufwendungen, Ortstermine, Erstellen der notwendigen Planunterlagen u.ä.</p>	1,000 Psch		.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.50.	Verkehrssicherung nach RSA Verkehrssicherung nach RSA herstellen, vorhalten und betreiben und entfernen der Verkehrssicherung, einschl. Beleuchtung, Beschilderung, Verkehrszeichenplan etc.				
		1,000	psch		.....
Summe 1.2.	Baustellensicherung / Gebühren				.....
Summe 1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	TECHNISCHE BEARBEITUNG, ING.-LEIS				
2.1.	Technische Bearbeitung				
2.1.10.	Ausführungsplanung Technische Bearbeitung der Ausführungsplanung für die Objekt- und Tragwerksplanung entsprechend ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2 durchführen. Lieferung in 4-facher Ausfertigung vorab (1. Prüflauf) und 7-fach überarbeitet (entsprechend Prüfprotokollen) bzw. zur Gleichstellung für Genehmigungsprüflauf. Schriftfeld nach Angabe des AG.	1,000	Psch		.....
2.1.20.	Ausführungsplanung - Baubehelfe Technische Bearbeitung der Ausführungsplanung für alle erforderlichen Baubehelfe wie Verbauten, Spundwandkästen, Traggerüste usw. Lieferung in 4-facher Ausfertigung. Schriftfeld nach Angabe des AG. Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und auf Rechnung des AG.	1,000	Psch		.....
2.1.30.	Ausführungsplanung - Nebenanlagen Ausführungsplanung entspr. ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2, Pkt. 1 für die Ausstattungen des Bauwerkes (Bermen, Böschungspflaster, Treppen, Entwässerung usw., die zur Abarbeitung des Auftrages erforderlich sind) anfertigen, einschl. erforderlicher örtlicher Aufnahmen und Vermessungen durchführen. Lieferung in jeweils 2-facher Ausfertigung zur Vorprüfung und zur Genehmigung. Die Prüfung erfolgt durch den AG.	1,000	Psch		.....
2.1.40.	Werkstattzeichnungen Bauwerksausstattung Anfertigen von Werkstattzeichnungen für Bauteile Geländer, Fahrbahnübergänge, Lager, Detail Rohrverbindungen usw.. Örtliche Aufmaße zur Anpassung an die vorhandenen Gegebenheiten werden nicht gesondert vergütet. Lieferung in 4-facher Ausfertigung. Die Prüfung erfolgt durch einen anerkannten Prüfer im Auftrag und auf Rechnung des AG.	1,000	Psch		.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.50. Bestandsunterlagen herstellen und liefern

Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4 herstellen und liefern.

Als Bestandsunterlagen gelten Ausführungszeichnungen, die entspr. dem Prüf- und Genehmigungsverfahren und der Bauausführung berichtigt und mit dem Stempelaufdruck

„Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt“ sowie der Unterschrift des Bauleiters und der Bauüberwachung des AG versehen sind.

Die Unterlage hat u.A. zu enthalten:

- Bestandübersichtszeichnungen
- Zusammenstellung aller Lieferscheine (Mit Ausstellung auf diese Baumaßnahme)
- Zusammenstellung der Entsorgungsnachweise aller Abzubrechenden bzw. rückzubauenden Stoffe und Materialien
- Datenblätter, Nutzungshinweise usw. der verbauten Produkte
- Abnahmeprotokolle, Prüfberichte
- Bautagesberichte
- Fotodokumentation der Baumaßnahme

Die Übergabe der Bestandsunterlagen einfach auf CD und einfach auf Papier (Lichtpause oder Kopie mit Randeinfassung und Lochverstärkung)

an den AG hat spätestens mit der Vorlage der Schlussrechnung zu erfolgen.

Die Bestandsunterlagen sind in Ordner - sortiert nach Bauwerksteilen - einzuheften und mit Inhaltsverzeichnis zu versehen.

1,000 Psch

.....

2.1.60. Bestandsübersichtzeichnung herst. und liefern

Bestandsübersichtszeichnung gemäß ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2, Punkt 4.2 herstellen und liefern.

Die Übergabe der Bestandsübersichtszeichnung einfach auf CD und dreifach auf Papier (Lichtpause oder Kopie mit Randeinfassung und Lochverstärkung) an den AG hat spätestens mit der Vorlage der Schlussrechnung zu erfolgen.

1,000 Psch

.....

2.1.70. Digitalisierte Lichtbilder herstellen

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerkes in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 x 768 Pixel, 24 Bit Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.	100,000 St	.....	.....
2.1.80.	<p>Bauzeitenpläne Erstellung von detaillierten Bauzeitenplänen gemäß Bauberschreibung Pkt 4.2.3 einschließlich Fortschreibung bei wesentlichen zeitlichen Abweichungen oder Änderungen des Bauablaufes. Bauabschnitte, Winerpause und Vertragstermine berücksichtigen. Einschließlich Erläuterungen des Bauablaufs. Gilt für alle Leistungen /Abschnitte des Leitungsverzeichnisses.</p>	1,000 Psch	.....	.....
2.1.90.	<p>Baustelleneinrichtungsplan aufst. Baustelleneinrichtungsplan vor Baubeginn aufstellen und dem AG in 2-facher Ausfertigung zur Prüfung und Bestätigung übergeben.</p>	1,000 Psch	.....	.....
2.1.100.	<p>Bauwerksbuch erstellen, Bauwerksdaten erfassen Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING nach Erstellung der Grunddaten erfassen. Mit Beginn der Baumaßnahme sind die Bauwerksdaten für jedes Teilbauwerk unter Verwendung des erstellten Grunddatensatzes mit den Daten der Ausführungsplanung zu ergänzen und entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben bzw. zu aktualisieren. Zuordnung von Instandsetzungskosten aus dem Leistungsverzeichnis auf Basis Schlussrechnung zu der Baukostenerfassung nach Art der Maßnahme gem. Gliederungskatalog in SIB-Bauwerke unter Beachtung der Hinweise unter Pkt. 3.8. des „Handbuch der Bauwerksdokumentation“ Lieferung des Nachweises der Zuordnung in Listenform und als Datei (doc, xls, pdf) Digitalisierte Bilder, maximal 4 Stück (Seitenansicht, Draufsicht in/gegen Stationierungsrichtung, Untersicht) des fertig gestellten Bauwerkes, Pläne und Dokumente sind in das Bauwerksbuch einzubinden. Zur 1.Hauptprüfung vor VOB-Abnahme ist das Bauwerksbuch als VORAB- Lieferung im zeitnahen Bearbeitungsstand als s/w- Ausdruck und digital im Übergabeformat der ASB auf Datenträger (CD) zu übergeben. Vor der endgültigen Übergabe der Daten und des Bauwerksbuches an den AG erfolgt, nach Abschluss der Baumaßnahme und Bestätigung der Richtigkeit der Angaben des Bauwerksbuches durch den bauüberwachenden Ingenieur des AG, die Übergabe eines s/w- Ausdruckes des Bauwerksbuches sowie der Daten im Übergabeformat der ASB (auf Datenträger – CD) an die vom AG zu benennende Stelle der Qualitätssicherung. Die endgültige Übergabe des Bauwerksbuches (Farbausdruck 1-fach)</p>			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und der Daten entsprechend Datenstruktur der ASB auf einem eindeutig beschrifteten Datenträger (CD), erfolgt nach Einarbeitung der durch die qualitätssichernde Stelle gemachten Korrekturhinweise, gemeinsam mit dem letzten Prüfexemplar.	1,000	psch		.....
2.1.110.	Verarbeitungsbedingungen Feststellen der klimatischen Bedingungen während der Verarbeitung (Lufttemperatur, rel. Luftfeuchte, Bauteiltemperatur und Taupunkt-Temperatur) und protokollieren der Ergebnisse.	1,000	Psch		.....
Summe 2.1.	Technische Bearbeitung				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Sonstige Ingenieurleistungen			
2.2.10.	<p>Lage- und Höhenfestpunktnetz verd. Vorhandenes Lage- und Höhenfestpunktnetz verdichten. Die Lage der Festpunkte wird gemeinsam mit dem AG festgelegt. Das Festpunktnetz wird kurz nach Auftragserteilung verdichtet und spätestens vor Durchführung der ersten Geländeaufnahme durch den AN auf die vom AG zur Verfügung gestellten Festpunkte eingemessen.</p> <p>Die erf. Erdarbeiten sind einzurechnen.</p> <p>Während der Frostperiode sind die Festpunkte zu kontrollieren.</p> <p>Nach Abschluss der Baumaßnahme Festpunktnetz an AG übergeben.</p> <p>Vermarktungsmaterial ist mit dem AG abzustimmen.</p>	1,000 Psch		.....
2.2.20.	<p>Ausführungsvermessung Baubegleitende Ausführungsvermessungen und vermessungstechnische Eigenüberwachung gemäß der vermessungstechnischen Baubeschreibung inkl. Lieferung von Messdaten, Protokollen, Nachweisen, Skizzen und Übersichtsplänen.</p>	1,000 Psch		.....
2.2.30.	<p>Bestandsvermessung Digitale Bestandsvermessung nach Beendigung der Bautätigkeiten durch einen Vermessungsingenieur durchführen lassen. Bezug auf markante Punkte und zu Punkten des Bezugslagenetzes herstellen. Vermessung in Lage und Höhe. Aufnahme des Bauwerks und aller neu erstellten Anlagen, sowie Straße und Gelände im Bereich der Baufeldgrenzen Lieferung in 3-facher Ausfertigung sowie 1-fach digital: - Originalmessdaten (Rohdaten) - ASCII - Lage und Höhenplan - DXF 3D - Lage und Höhenplan - PDF</p> <p>Übergabe an die Bauüberwachung</p>	1,000 Psch		.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.40.	Vermessungsleistungen für Erstabsteckung Absteckung der Hauptpunkte oder -achsen (Erstabsteckung) sowie die Festlegung der Höhenlage in Abstimmung mit dem Bauherren inkl. Lieferung von Messdaten, Protokollen, Nachweisen, Skizzen und Übersichtsplänen.				
		1,000	psch		.....
Summe 2.2.	Sonstige Ingenieurleistungen				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3. Beweissicherung / Schadenskataster

2.3.10. Beweissich. Baufeld (Vor- und Nachschau)

Beweissicherungsverfahren (Vor- und Nachschau Gutachten) in Abstimmung mit dem AG im Baufeld, einschließlich Bauwerken, Gebäuden und Grundstücksbegrenzungen durchführen mit Bestandsaufnahme des Istzustandes (Vorschau Gutachten) der vorhandenen Schäden aller im Baubereich betroffenen Verkehrsanlagen und Bauwerke, insbesondere der Straßen, Randbereiche und Einfriedungen sowie gefährdeter Gebäude.
 Die Beweissicherung ist im Beisein der Eigentümer der Verkehrsanlagen, Bauwerke oder betroffenen Grundstücke durchzuführen, eine schriftliche Bestätigung des Prüfergebnisses (festgestellte Mängel bzw. Mängelfreiheit) ist abzufordern.
 Das Prüfergebnis inkl. der Fotos bzw. Videoaufnahmen (auf CD bzw. DVD) von Rissen und sonstigen baulichen Mängeln, welche sich im Baufeld befinden, ist vor Beginn der Bautätigkeiten dem AG zu übergeben.
 Nach Beendigung der Bautätigkeiten ist die vorgenannte Beweissicherung nochmals durchzuführen (Nachschau Gutachten) und ebenso auf CD bzw. DVD festzuhalten.
 Bei Schadensfällen muss die Art der Schadensregulierung angegeben werden.
 Nochmals ist vom Eigentümer der Verkehrsanlagen, Bauwerke oder betroffenen Grundstücke eine schriftliche Bestätigung des Prüfergebnisses (festgestellte Mängel bzw. Mängelfreiheit) abzufordern.
 Dieses abschließende Beweissicherungsprotokoll ist spätestens mit der Schlussrechnung zu übergeben.
 Die Beweissicherungsverfahren sind durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen erstellen zu lassen.
 Der Sachverständige ist dem AG auf der Liste der Nachunternehmer zu benennen.
 Die Gutachten sind je 2-fach analog und einfach digital zu erstellen. Ein Exemplar verbleibt auf der Baustelle.
 Das zweite Exemplar und die digitale Ausfertigung bekommt der AG.

1,000 Psch

.....

2.3.20. Beweissich. Gewässer (Vor- und Nachschau)

Beweissicherungsverfahren (Vor- und Nachschau Gutachten) in Abstimmung mit dem AG im Bereich des Gewässergrundstückes im Baufeld durchführen.
 Einschließlich Bestandsaufnahme des Istzustandes des Gewässerprofils (Querprofilabstand max. 5 m) Ausdehnung bis 10m vor und nach der Uferbefestigung.
 Gewässersohle und Böschung in erforderlichem Maße

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>vermessungstechnisch in Lage und Höhe im Bestand aufnehmen als Grundlage der Beweissicherung. Gewässerhöhenplan vom Bestand erstellen. (Vorschaugutachten) der vorhandenen Schäden aller im Die Beweissicherung durch Fotodokumentation (auf CD bzw. DVD) ist vor Beginn der Bautätigkeiten dem AG zu übergeben. Nach Beendigung der Bautätigkeiten ist die vorgenannte Beweissicherung und die Aufnahme der Gewässerhöhen nochmals durchzuführen (Nachschaugutachten) und ebenso auf CD bzw. DVD festzuhalten. Bei Schadensfällen muss die Art der Schadensregulierung angegeben werden. Dieses abschließende Beweissicherungsprotokoll ist spätestens mit der Schlussrechnung zu übergeben. Die Gutachten sind je 2-fach analog und einfach digital zu erstellen. Ein Exemplar verbleibt auf der Baustelle. Das zweite Exemplar und die digitale Ausfertigung bekommt der AG.</p>				
			1,000	Psch	.....
2.3.30.	<p>Schadenskataster Aufstellung eines Schadenskatasters aller Bauteile des Bauwerks, Skizzierung der Schadstellen mit qualitativer und quantitativer Klassifizierung auf Grundlage von Übersichtszeichnungen, einschließlich Fotodokumentation.</p> <p>Das Schadenskataster ist als Entwurf dem AG und der Unteren Denkmalbehörde vorzulegen und mit diesen abzustimmen und in der finalen Fassung, vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten, zu übergeben.</p> <p>Das Schadenskataster ist 2-fach analog und einfach digital zu übergeben.</p>				
			1,000	Psch	.....
Summe 2.3.	Beweissicherung / Schadenskatas..				.....
Summe 2.	TECHNISCHE BEARBEITUNG, ING.-LEIS				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	VOR- / ERDARBEITEN				
3.1.	Abbruch Bestand				
3.1.10.	Abbruch Treppenstufen, Beton, leicht bewehrt, ents. Abbruch des Treppenstufen aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme. Aushub entspricht LAGA Zuordnungsklasse Z2 Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen, incl. Kippgebühr. Entsorgungsnachweis führen.	1,000	m3	.....	.....
3.1.20.	Brüstungsstangen, Stahlkonstruktion Rundstahl Ø20mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Brüstungsstangen, Stahlkonstruktion Rundstahl Ø20mm, abbrechen v.Hand laden. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen, incl. Kippgebühr. Entsorgungsnachweis führen. Einzelstablänge bis 90 cm	26,000	St	.....	.....
Summe 3.1.	Abbruch Bestand				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.	Verbau			
3.2.10.	Trägerbohlwand herstellen Wahl des AN*vorbohren I-Träger*Länge ü. 9-12 m Holzbohlen*... Freitext ... Tr. ausbauen*Ausf. ausbauen Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab Baugrubensohle. Durchfahren von Hindernissen wird gesondert vergütet. Träger einbringen nach Wahl des AN. Einbringhilfe = vorbohren. Träger = I-Träger. Trägerlänge über 9,00 bis 12,00 m. Ausfachung mit Holzbohlen. Trägerbohlwand 'Aussteifung mit Gurtung und am Brückenbauwerk befestigen ' Träger ausbauen und entfernen. Ausfachung ausbauen und entfernen.	110,000 m2	.....	.....
3.2.20.	Hindernis durchfahren (Zul.) Trägerbohlwand*... Freitext ... Bohrlänge b.0,5 m*Bereich bis 2 m ... Freitext ... Hindernis nach Unterlagen des AG durchfahren. Vergütet wird der Mehraufwand für das Durchfahren eines Hindernisses gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Abgerechnet wird die durchbohrte Länge des Hindernisses. Durchfahren bei Herstellung Trägerbohlwand. Hindernis 'Beton und Wurzelwerk ' Zu durchbohrende Hindernisstärke bis 0,50 m. Hindernisbereich bis 2,00 m Tiefe. Zulage zu OZ ' 3.2.10.'	9,000 m	.....	.....
3.2.30.	Geräteinsatz für Trägerbohlwand ... Freitext ...*Arb.pl herst/bes. Geräte für Trägerbohlwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil 'Baugrubensicherung ' Arbeitsplanum herstellen und beseitigen.	1,000 St	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.	Vorarbeiten / Oberboden			
3.3.10.	<p>Handschtung i.B. Versorgungsl. HB 1 Tiefe bis 1,75 m Handschtung im Bereich von Versorgungsleitungen Geeignetes Verfüllmaterial liefern und nach Beendigung der Suche einbauen und verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Homogenbereich 1 (Auffüllung). Grabentiefe bis 1,75 m, ohne Verbau.</p> <p>Aushub entspricht LAGA Zuordnungsklasse Z2 Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen, incl. Kippgebühr. Entsorgungsnachweis führen.</p>	10,000 m3	.....	.....
3.3.20.	<p>Oberboden abtragen Abtrag 10 -30 cm Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> <p>Aushub entspricht LAGA Zuordnungsklasse Z2 Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen, incl. Kippgebühr. Entsorgungsnachweis führen.</p>	180,000 m3	.....	.....
3.3.30.	<p>Oberboden liefern und andecken Böschungen*Andeckung 20 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerech- net werden die angedeckten Flächen. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auf- trag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen. Dicke der Andeckung = 20 cm.</p>	500,000 m2	.....	.....
3.3.40.	<p>Rasenansaat herstellen Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung aufbringen und einarbeiten. Flächen vorbereiten, abschließend wässern, ggf. Unrat ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Mähgut abfahren und entsorgen. Ansaat auf Flächen mit unterschiedlicher Neigung. Saatgutmenge: Landschaftsrasen Standard mit Kräutern</p>			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	20 g/m ² . Saatgutmischung = Landschaftsrasen nach RSM 7.1.2. Einschließlich Fertigstellungspflege nach DIN 18917	500,000 m ²	.....	.....
3.3.50.	Geländeanpassung Gelände, Grabenböschungen, Straßenmulden, Bankette etc. an den Durchlass und die Straßenabschnitte anpassen. Gleitende Übergänge zur vorhandenen Geländesituation herstellen. Geländeabtrag und -auftrag nach Erfordernis und in Absprache mit dem AG. Fehlenden Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Überschüssiges Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1,000 Psch	.....	.....
3.3.60.	Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm*Polst. Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 2,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her- stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15,000 St	.....	.....
3.3.70.	Deklarationsanalysen Deklarationsanalysen für Oberboden und Erdaushub, gemäß TR LAGA M 20, einschl. Probenahme, Untersuchung und Bewertung. Übergabe der Ergebnisse je 1x schriftlich und digital an den AG.	10,000 St	.....	.....
3.3.80.	Rückschnitt Astwerk im Baufeld Rückschnitt Astwerk bestehender Bäume welche in das Baufeld ragen. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 psch	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.	Erdarbeiten Baugrube			
3.4.10.	Baugrube herstellen HB1 , Tiefe bis 4,50m Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Homogenbereich 'HB1 - Auffüllung' Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Baugrube für Widerlager/Flügelwände Baugrubentiefe bis 4,50 m. Baugrube geböscht bzw. mit Verbau Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen Aushub entsprechend Untersuchungsergebnissen des AG nach LAGA M20 Tabelle II-1.2.1 Zuordnungswert Z2, Gebühren der Entsorgung sind einzurechnen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	890,000 m3	.....	.....
3.4.20.	Baugrubensicherung mit Folien herst Baugrubensicherung mit Folien herstellen. Baugrube für gesamtes Bauwerk. Baugrubentiefe bis 2,50 m. Böschungsneigung nach Baugrundgutachten. Folie nach Wahl des AN. Folie liefern, über gesamte Bauzeit vorhalten (bei Zerstörung ersetzen) und nach Beendigung der Arbeiten in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	490,000 m2	.....	.....
3.4.30.	Boden lösen und verwerten Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Homogenbereich 'HB1 - Auffüllung' Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Aushub auf Bauwerk zwischen Flügel-/Stirnwänden Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen Aushub entsprechend Untersuchungsergebnissen des AG nach LAGA M20 Tabelle II-1.2.1 Zuordnungswert Z2, Gebühren der Entsorgung sind einzurechnen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	360,000 m3	.....	.....
3.4.40.	Baustoff lief.,in Baugrube einbauen schwerdurchlässiges Mat. Baustoff liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Baustoff verdichtungsfähiges schwerdurchlässiges			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material nach Riz "Was 7" Baugrube für Widerlager/Flügelwand Abgerechnet wird nach Einbauprofilen	440,000 m3	.....	.....
3.4.50.	Mat. lief.,als BW-Hinterfüll.einb. Widerlager/Flügelwand Geeigneten Boden liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht in Lagen von höchstens 30 cm - in lockerem Zustand gemessen - einbauen und verdichten. Hinterfüllung für Widerlager und Flügelwand. nach RiZ-Ing WAS 7 mit Grundrohr. Grobkörniger Boden nach ZTVE-STB 9.2.4(1) Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Einbau bis OK Planum. Auf den zu erbringenden Nachweis der erforderlichen Verformungsmodule wird hingewiesen.	440,000 m3	.....	.....
3.4.60.	Mat. lief. ,als Dammschüttung einb. Dammschüttung / Böschungen anleg. Geeigneten Boden liefern und als Dammschüttung profilgerecht in Lagen von höchstens 30 cm - in lockerem Zustand gemessen - einbauen und verdichten. Dammschüttung / Anlegen von Böschungen Grobkörniger Boden nach ZTVE-STB 9.2.4 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	100,000 m3	.....	.....
3.4.70.	Graben für Leitungen herst. gew. Boden*Tiefe >0,30-0,50m Breite bis 0,30 m*lag.i./verd. LAGA Z 2*Aushub verwerten Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m. Breite der Grabensohle bis 0,30 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschlie- ßlich Leitungszone einbauen und verdichten einschli. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zuordnungswert nach LAGA = Z 2. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Körnung: 0/32, Schichtstärke: bis 30 cm Oberflächengenauigkeit +/- 2 cm, Einbau im Gehwegbereich Abrechnung nach Auftragsprofil	33,000 m3	.....	.....
3.5.50.	Schotterrasen herstellen Schotterrasen mit Mineralstoffen und Oberboden herstellen. Flächen vorbereiten. Mineralstoffe liefern und profilgerecht einbauen, mit Oberboden verfüllen, einrütteln und verdichten. Einbau 3 cm unter Wegrand/Bordstein. Mineralstoffe Brechkornmisch 0/22 mit 20% Oberboden. Dicke der verdichteten Schicht 20 cm. Material liefern. Saatgut 30 g/m2 einstreuen, Landschaftsrassen. Fläche mit krümeligem Oberboden flächendeckend abstreuen und andrücken.	40,000 m2	.....	.....
Summe 3.5.	Erdarbeiten Straße			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.6.	Wasserhaltung			
3.6.10.	Planung Wasserhaltung Konzept und Ausführungsdetails der Wasserhaltung, zur Trockenlegung der Widerlager- und Uferbereiche, nach hydraulischen und bautechnische Erfordernissen nach Unterlagen des AG aufstellen, Festlegungen zum Einbringen der Absperrung sowie zum Zugang der Baugruben und Kranaufstellung treffen. Unterlage dem AG in 2-facher Ausfertigung zur Prüfung und Bestätigung übergeben.	1,000	Psch	.....
3.6.20.	Bachumleitung als mobilen Damm herst. Schlauchelemente, Boden liefern u. verwerten Bachumleitung mittels mobilen Damm in flexiblen Schlauchelementen herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Material/Boden liefern und nach Abschluss der Wasserhaltung verwerten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	450,000	m3	.....
3.6.30.	Bachumleitung als mobilen Damm abbauen, versetzen, aufbauen Schlauchelemente Bachumleitung mittels mobilen Damm in flexiblen Schlauchelementen abbauen, versetzen und wieder herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.	450,000	m3	.....
3.6.40.	Bachumleitung als Erddamm herst. Bigbags, Boden liefern u. verwerten Bachumleitung mittels Erddamm in flexiblen Schüttgutbehältern (Bigbags) herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG. Material/Boden liefern und nach Abschluss der Wasserhaltung verwerten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	150,000	m3	.....
3.6.50.	Einsatz d. Anlage f. o. Wasserhltg. Einsatz der Pumpenanlage für offene Wasserhaltung. Anlage für offene Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Oberflächenwasser und Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers einsetzen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, Umbauen bzw. Umsetzen innerhalb einer Baugrube und das			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) werden nicht gesondert berechnet. Einsatzstelle = Bauwerksbereich, in den Baugruben Vorhalten und Betreiben (einschl. Probetrieb) werden gesondert berechnet. Wasserfassung nach Wahl des AN. Förderdurchfluss über 30 bis 60 m³/h. Geodätische Förderhöhe bis 5 m. Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen. Abrechnung je Baugrube/Widerlagerseite</p>	2,000 St	.....	.....
3.6.60.	<p>Wasserhaltungsanlage vorhalten Wasserhaltungsanlage betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen, an denen die Anlage betriebsbereit vorgehalten werden muss. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage. Anlage für offene Wasserhaltung.</p>	220,000 d	.....	.....
3.6.70.	<p>Wasserhaltungsanlage betreiben Off.Wasserhaltung Wasserhaltungsanlage betreiben. Abgerechnet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Anlage für offene Wasserhaltung.</p>	1.760,000 h	.....	.....
Summe 3.6.	Wasserhaltung			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.7.	Notstromaggregat			
3.7.10.	Stromaggregat aufstellen Nennleistung*Wasserh.anlage Stromaggregat als Reserveeinrichtung betriebsbereit aufstellen, nach Beendigung der Wasserhaltung abbauen und abfahren. Vorhalten wird gesondert vergütet. Aggregat für Nennleistung der Anlage auslegen. Reserveanlage für Wasserhaltungsanlage.	2,000 St	.....	.....
3.7.20.	Probetrieb durchführen Probetrieb der gesamten Wasserhaltungsanlage nach Unterlagen des AG durchführen.	2,000 St	.....	.....
3.7.30.	Stromaggregat vorhalten Stromaggregat als Reserveeinrichtung vorhalten.	220,000 d	.....	.....
3.7.40.	Stromaggregat betreiben Stromaggregat während der Dauer des Stromausfalles betreiben. Abgerechnet werden die erforderlichen Betriebsstunden.	1.760,000 h	.....	.....
Summe 3.7.	Notstromaggregat			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.8.	Baustraße			
3.8.10.	Oberboden abtragen und andecken Andeckung 15-25cm Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung. Andeckung seitlich in Mieten ordnungsgemäß lagern, durchwurzeltes Material aussieben und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. LAGA Zuordnungsklasse Z2 Einbau nach Rückbau der Baustellenzufahrt wieder an Ort und Stelle einbauen Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	167,000 m3	.....	.....
3.8.20.	Planum herstellen Abweichung +2 cm*... Freitext ... Planum herstellen und verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	670,000 m2	.....	.....
3.8.30.	Geotextil als Trennschicht verlegen Vliesstoff*GRK 3 Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind.0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3.	670,000 m2	.....	.....
3.8.40.	Material liefern und einbauen Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material: verdichtungsfähiges Material, Baustoffgemisch ohne Bindemittel lagenweise einbauen und verdichten, Dicke: i.M. 0,30m Einbaustelle: Baustraße Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	200,000 m3	.....	.....
3.8.50.	Schicht ohne Bindemittel aufn. Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindli-			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chem Baustoffgemisch. Dicke: i.M. 30 cm Fläche: Baustraße Baustoffgemisch, verdichtungsfähiges Material Baustoff geht in Verwertung nach Wahl des AN Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	200,000 m3	.....	.....
Summe 3.8.	Baustraße			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.	Grabenausbau			
3.9.10.	Boden lösen und verwerten Boden aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Homogenbereich 'HB1 - Auffüllung' und 'HB2 - Sand/Schluff - kiesig/sandig' Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Erdaushub für Gewässerausbau Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen Aushub entsprechend Untersuchungsergebnissen des AG nach LAGA M20 Tabelle II-1.2.1 Zuordnungswert Z2, Gebühren der Entsorgung sind einzurechnen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	80,000 m3	.....	.....
3.9.20.	Böschungsbefestigung aufnehmen Böschungsbefestigung aus Betonplatten, d= 16 cm, einschließlich Unterlage aus Beton bis 20 cm dick, abrechnen. Plattengröße ca. 50x50x16 cm Gesamtes Abbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material entsprechend Untersuchungsergebnissen des AG nach LAGA M20 Zuordnungswert Z2, Gebühren der Entsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird die abgewinkelte Fläche der Böschungsbefestigung.	70,000 m2	.....	.....
3.9.30.	Mat. lief. ,als Dammschüttung einb. Dammschüttung / Böschungen anleg. Geeigneten Boden liefern und als Dammschüttung profilgerecht in Lagen von höchstens 30 cm - in lockerem Zustand gemessen - einbauen und verdichten. Dammschüttung / Anlegen von Böschungen Grobkörniger Boden nach ZTVE-STB 9.2.4 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	52,000 m3	.....	.....
3.9.40.	Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ...*Stahlbeton C30/37* ... Freitext Freitext ... Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil Fundament für Böschungssicherung Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse XC4,XD1,XF3,XA2,XM1			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zusätzliche Anforderungen WF Einschließlich Erdarbeiten, überschüssigen Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aushub entspricht LAGA Zuordnungsklasse Z2	60,000 m3	.....	.....
3.9.50.	Betonstahl einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Brückenbogen ' Stahlsorte 'B500B '	5,000 t	.....	.....
3.9.60.	Gewässersohle profilieren Gewässersohle im Bauwerksbereich profilieren, nach Unterlagen des AG, erforderliche Erdarbeiten durchführen, Sohle verdichten.	132,000 m2	.....	.....
3.9.70.	Grabenböschung befestigen Wasserbausteine Grabenböschung befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Breite ca. 2,0 m, Grabentiefe bis 1,00 m. Neigung der Grabenböschung 1 zu 1,5. Überschüssigen Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aushub entspricht LAGA Zuordnungsklasse Z2. Befestigung Böschung im Graben Wasserbausteine LMB 10/600 nach DIN EN 13383-2 Bettung in erdfeuchten Beton C12/15 Dicke der Bettung 20 cm dick Fugen aus Zementmörtel MG III, vollständig verfugen Abgerechnet wird die abgewinkelte Fläche der Böschungsbefestigung.	132,000 m2	.....	.....
3.9.80.	Böschungsplatten neu herstellen Betonbauteile, der Böschungsbefestigung, als bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, nach Aufmaß und Unterlagen des AN herstellen und liefern. Incl. Abformen von bestehenden Bauteilen, Erstellung von Schal- und Bewehrungsplänen. Druckfestigkeitsklasse C35/45 Expositionsklasse XF2, XC4, XA1, XM1, WF Farbton: white/grey mit Ockeranteil Bemusterung durch den AG Zuschlagstoffe: Bodekies Kernmörtel 8-16 mm			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Oberfläche: gesäuert/gewaschen einschl. konstruktiver Bewehrung, B500B</p> <p>Bauteilgröße: LxBxH bis 50x50x16 cm Abrechnung je m2 verbaute Böschungsplatten</p>	240,000	m2	.....	.....
3.9.90.	<p>Böschungsplatten, Musterfläche Leistung wie zuvorbeschrieben, jedoch als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten.</p> <p>Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2</p>	4,000	St	.....	.....
3.9.100.	<p>Böschungsplatten zuarbeiten Böschungsplatten zuarbeiten, schneiden. Betonfertigteile Bauteilgröße: LxBxH bis 50x50x16 cm</p>	30,000	m	.....	.....
3.9.110.	<p>Grabenböschung befestigen Betonplatten Grabenböschung befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Neigung der Grabenböschung 1 zu 1,5. Überschüssigen Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aushub entspricht LAGA Zuordnungsklasse Z2. Befestigung Böschung Betonplatten 50x50x16 cm, Lieferung der Betonplatten in gesonderter Pos. Bettung in erdfeuchten Beton C12/15, d= 10 cm sowie Unterlage aus Kies, d = 20 cm Fugen aus Zementmörtel MG III, vollständig verfugen Zuschnitt in Randbereichen ist einzukalkulieren Abgerechnet wird die abgewinkelte Fläche der Böschungsbefestigung.</p>	240,000	m2	.....	.....
Summe 3.9.	Grabenausbau				.....
Summe 3.	VOR- / ERDARBEITEN				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4. GERÜSTE / SCHUTZEINR.

4.1. Arbeitsgerüste

**4.1.10. Schutz-, Arbeitsgerüste herstellen
Standgerüst**

Schutz- und Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten.

Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüstes nach Wahl des AN.

Gründung nach Fertigstellung beseitigen.

Gerüst als Standgerüst in den Widerlagerbereichen und Stirnwänden, während der Sanierungsarbeiten

Gerüst mit wasserdichter Abdeckung.

Die Wahl des Gerüstes ist dem AN freigestellt, sofern nichts Gegenteiliges genannt und die sonstigen Forderungen eingehalten werden.

Das Koordinieren der Rüstarbeiten im zeitlichen

Gesamtablauf bzw. im Zusammenhang mit den auszuführenden Arbeiten

ist Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen.

Der Zugang durch Unbefugte ist wirkungsvoll zu verhindern.

Durch die Wahl der Gerüstart ist ein zügiger und reibungsloser Bauablauf zu gewährleisten.

Für die Kalkulation ist von der vollen Vorhaltezeit für die gesamte Bauzeit auszugehen.

Das Gerüst ist so auszulegen, dass alle genannten Leistungen vertragsgemäß ohne Behinderung ausgeführt werden können.

1,000 Psch

.....

**4.1.20. Schutz-, Arbeitsgerüste herstellen
Standgerüst**

Schutz- und Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten.

Art, Zweck und geometrische Abmessung des Gerüstes nach Wahl des AN.

Gründung nach Fertigstellung beseitigen.

Gerüst als Standgerüst für das Maschinenhaus und die Wehrwandungen, während der Sanierungsarbeiten

Gerüst mit wasserdichter Abdeckung.

Die Wahl des Gerüstes ist dem AN freigestellt, sofern nichts Gegenteiliges genannt und die sonstigen Forderungen eingehalten werden.

Das Koordinieren der Rüstarbeiten im zeitlichen

Gesamtablauf bzw. im Zusammenhang mit den auszuführenden Arbeiten

ist Sache des AN und in den Einheitspreis

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>einzurechnen. Der Zugang durch Unbefugte ist wirkungsvoll zu verhindern. Durch die Wahl der Gerüstart ist ein zügiger und reibungsloser Bauablauf zu gewährleisten. Für die Kalkulation ist von der vollen Vorhaltezeit für die gesamte Bauzeit auszugehen. Das Gerüst ist so auszulegen, dass alle genannten Leistungen vertragsgemäß ohne Behinderung ausgeführt werden können.</p>	1,000	Psch		.....
4.1.30.	<p>Schutz-, Arbeitsgerüste herstellen Hängerüstung Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch als Hängerüstungen zur Sanierung der Brüstungen, Flügelwände, Stirnwände und der Gewölbeunterseite im Gewässerbereich nach Wahl des AN.</p>	1,000	Psch		.....
Summe 4.1.	Arbeitsgerüste				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.	Schutzeinrichtungen				
4.2.10.	Schutzeinrichtung bereitstellen Beleucht./Heizng Witterungsbedingte Schutzeinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheitstechnischen, ausrüstungstechnischen und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG bereitstellen. Zur Baustelle anfahren, abladen, wieder aufladen und von der Baustelle abfahren. Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten, einsetzen, vorhalten, unterhalten und betreiben wird gesondert vergütet. Bauteil 'Gewölbe und Brüstungen' Grundfläche 'Gesamtes Bauwerk' Schutzeinrichtung mit Beleuchtung und Heizung.	1,000	Psch	.....	.....
4.2.20.	Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz vorhalten Witterungsbedingte Schutzeinrichtung bei Nichteinsatz auf der Baustelle gemäß zeitlichen Vorgaben nach Angabe des AG vorhalten. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	60,000	d	.....	.....
4.2.30.	Schutzeinrichtung einsetzen Schutzeinrichtung einsetzen. Witterungsbedingte Schutzeinrichtung auf der Baustelle aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen und abbauen.	1,000	Psch	.....	.....
4.2.40.	Schutzeinr. vorh.,unterh.,betreib. Schutzeinrichtung betriebsbereit vorhalten, unterhalten und betreiben. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	2,000	Mt	.....	.....
4.2.50.	Schutzeinrichtung beheizen Schutzeinrichtung beheizen. Abgerechnet werden Kalendertage, an denen beheizt werden muß. Der angebotene EP gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage.	20,000	d	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.60.	Schutzeinrichtung beleuchten Schutzeinrichtung beleuchten. Abgerechnet werden die Stunden, an denen beleuchtet werden muß. Der angebotene EP gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	480,000 h	.....	.....
Summe 4.2.	Schutzeinrichtungen			.....
Summe 4.	GERÜSTE / SCHUTZEINR.			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.	BETON U. BETONINSTANDS.			
5.1.	Beton			
5.1.10.	Unbew. Beton m. Schalung herstellen C25/30 Beton, unbewehrt, einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bauteil = Auffüllung über Gewölbe zwischen Flügel/Brüstung Druckfestigkeitsklasse C25/30.	340,000 m3	.....	.....
5.1.20.	Fundament, Bew. Beton, Schalung 0,40x0,40x0,80 m Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Bauteil: Geländerfundament Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse XC2, XA1, XF1 Oberfläche 'glatt abgerieben'. Aussparung für Pfostenverankerung vorsehen. Einzelfundamente mit Abmessungen ca.0,40x0,40x0,80 m	7,000 St	.....	.....
5.1.30.	Betonstahl einbauen ... Freitext ...*BSt 500 S Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Geländerfundament' Stahlsorte BSt 500 S.	0,500 t	.....	.....
5.1.40.	Bewehrten Beton herstellen Treppenanlage mit Schalung Beton für Fundament und Unterbau der Treppenanlage Gründungstiefe bis 80 cm Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse XC2, XA1, XF1 Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. nach Unterlagen des AG herstellen	1,500 m3	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.1.50.	Betonstahl einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Fundament und Unterbau Treppenanlage' Stahlsorte 'B500 B'	0,300 t	.....	.....
Summe 5.1.	Beton			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.2.	Risssanierung			
5.2.10.	Injektionskanäle bohren Injektionskanäle bohren Bohren von Injektionskanälen mit 14 mm Durchmesser, wechselseitig schräg zum Riss unter einem Winkel von 45° den Riss kreuzend, Bohrlochabstand halbe Risstiefe ggf. Bauteildicke). Bohrlochtiefe bis 50 cm	900,000 St	.....	.....
5.2.20.	Bohrpacker setzen Bohrpacker setzen Absaugen von Bohrmehl und Staub aus dem Injektionskanal mit Industriestaubsauger oder Ausblasen über eine bohrtiefe Lanze mit ölfreier Druckluft. Setzen der Bohrpacker aus nichtrostendem Metall mit zweifacher Abdichtung. Für Bohrung 14 mm Zul. Höchstdruck (Beton) 200 bar Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.	900,000 St	.....	.....
5.2.30.	Rissverdämmung mit Schnellmörtel Verdämmen des Risses in einer Breite von ca. 10 cm mit einem schwindfrei ausreagierenden Schnellmörtel. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.	210,000 m	.....	.....
5.2.40.	Rissverpressung, Feinstzementsuspension Injizieren einer mineralischen, 2-komponentigen Injektionssuspension auf Feinstbindemittelbasis. Die Suspension muss folgende Produktmerkmale aufweisen: - Hohe Stabilität der Suspension durch Kunststoffvergütung - Injektionsdrücke bis 20 bar - Kornbereich $d_{95} < 9,5 \mu\text{m}$ - Hoch fließfähige Konsistenz und hohes Penetrationsvermögen - Zum Einsatz im Trinkwassergebiet geeignet Injektion Injektionspumpe über vorbereitete Packer in Risse $\geq 0,2 \text{ mm}$, $< 5,0 \text{ mm}$. Bei trockenen Rissen ist eine Vorinjektion mit Wasser durchzuführen Nachverpressen innerhalb der Verarbeitbarkeitsdauer der Suspension.			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Verarbeitungshinweise entsprechend des technischen Merkblatts des Produktherstellers sind zu beachten.	210,000 m	.....	.....
5.2.50.	Nacharbeiten Nacharbeiten Nach Erhärten des Injektionsmaterials Entfernen der Verdämmung und der Injektionspacker. Verschließen der Bohrlöcher mit geeignetem Mörtel. Produkt: Schnellstopfmörtel	210,000 m	.....	.....
Summe 5.2.	Risssanierung			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Die in der Baubeschreibung detailliert dargestellte Bearbeitungstechnologie ist bei der Instandsetzung aller Bauteile des Bauwerks zu beachten.

5.3. Betoninstandsetzung

5.3.10. Schmutzkrustenablagerungen abarbeiten

Schmutzkrustenablagerungen behutsam abtragen, vorh. Betonoberfläche nicht beschädigen, einschl. Arbeiten über Kopf, angrenzende Bauteile fachgerecht schützen.

Schutt wird Eigentum des AN, ist aufzufangen und zu beseitigen, Entsorgungsnachweis führen.

Ausführung in Kleinflächen
 Abgerechnet werden die tatsächlich bearbeiteten Flächen entsprechend Aufmaß vor Beginn der Arbeiten.
 Die kleinste anzurechnende Fläche beträgt ca.20x20 cm.

40,000 m2

5.3.20. Sichtbetonoberfläche reinigen mit Heißdampfverfahren

Sichtbetonoberfläche behutsam reinigen alle Oberflächen, Reinigung mit Heißdampfverfahren, Arbeiten über Kopf, Nachreinigung für Flächenabgleich in stark verschmutzten Bereichen, Angrenzende Bauteile fachgerecht schützen. Reinigungswasser sorgfältig auffangen, trennen / sedimentieren und entsorgen.

Ausführung in Teilflächen
 Abgerechnet werden die Sichtbetonoberflächen in der ebenen Projektion der Ansichten und der Untersichten; Öffnungen und deren Leibungen bis zu einer Fläche von 1 m2 werden übermessen.

600,000 m2

5.3.30. Sichtbetonoberfläche reinigen, mit Feinstrahlgerät

Sichtbetonoberfläche mit sekundärer Beschichtung behutsam freilegen, mit stufenlos regulierbaren Feinstrahlgerät mit Microdüse, Strahldruck max. 2,0 bar, Strahlgut Glaspudermehl 0,04 - 0,08 mm

Strahlgut und -wasser auffangen und räumen, angrenzende Bauteile ggf. zusätzlich fachgerecht staubsicher schützen. Schutt wird Eigentum des AN und ist vollständig zu beseitigen.

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung in Teilflächen Abgerechnet werden die Sichtbetonoberflächen in der ebenen Projektion der Ansichten und der Untersichten; Öffnungen und deren Leibungen bis zu einer Fläche von 1 m2 werden übermessen.	180,000 m2	.....	.....
5.3.40.	Sichtbetonoberfläche reinigen, Musterfläche Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Sichtbetonfläche reinigen als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: 1 m2	4,000 St	.....	.....
5.3.50.	Abstemmen < 0,05 m2 Abstemmen aller losen und geschädigten Betonteile bis zum gesunden Kernbeton. Die Schadstellenränder sind im Winkel von i. M. 45 Grad abzuschrägen. Der anfallende Bauschutt geht in das Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Stemmtiefe bis 80 mm Schadstellen bis 0,05 m2	750,000 St	.....	.....
5.3.60.	Abstemmen, 0,05 bis < 0,1 m2 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Abstemmen von Schadstellen mit einer Fläche ab 0,05 bis < 0,1 m2	150,000 St	.....	.....
5.3.70.	Abstemmen, 0,1 bis < 0,2 m2 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Abstemmen von Schadstellen mit einer Fläche ab 0,1 bis < 0,2 m2	50,000 St	.....	.....
5.3.80.	Abstemmen, 0,2 bis < 0,3 m2 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Abstemmen von Schadstellen mit einer			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche ab 0,2 bis < 0,3 m ²	50,000 St	.....	.....
5.3.90.	Abstemmen, 0,3 bis < 0,4 m² Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Abstemmen von Schadstellen mit einer Fläche ab 0,3 bis < 0,4 m ²	50,000 St	.....	.....
5.3.100.	Abstemmen, > 0,4 m² Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Abstemmen von Schadstellen mit einer Fläche ab 0,4 m ²	200,000 m ²	.....	.....
5.3.110.	Untergrundvorbehandlung Den Untergrund durch Strahlen mit festem Strahlgut vorbereiten, einschl. Nachreinigen mittels Wasserdampfstrahlen Der Untergrund muss nach dieser Maßnahme den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen. Er muss tragfähig, sauber sowie frei von Staub, Öl, losen Teilen und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlämme muss vollständig entfernt sein, so dass das Korngerüst des Untergrundes freiliegt. Das Auffangen und die Entsorgung des Strahlgutes ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Nach der Untergrundvorbereitung muss der Untergrund mindestens die Oberflächenzugfestigkeit aufweisen, die der weitere Systemaufbau erfordert. Ausführung in Klein- und Teilmengen	600,000 m ²	.....	.....
5.3.120.	Haftbrücke, < 0,05 m² Mineralische Haftbrücke, zementgebunden, für Betonersatzsysteme im Trink- und Abwasserbereich. Alle vorbereiteten Fehlstellen sorgfältig vornässen. Stark saugende Bereiche erfordern ein mehrmaliges Vornässen. Ein geschlossener Wasserfilm auf der Oberfläche ist nicht zulässig. Die einkomponentige, hochsulfatbeständige, mineralische Haftbrücke wird mit Wasser in streichfähiger Konsistenz angemischt und auf die so vorbereiteten			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fehlstellen eingebürstet. Die Haftbrücke ist jeweils nur soweit vorzuziehen, wie der Grobmörtel frisch in frisch in die mattfeuchte Haftbrücke eingebracht werden kann. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p> <p>Die Haftbrücke muss folgende Eigenschaften aufweisen: - Zementgebunden, nur mit Wasser anzumischen - Sulfatverträgliches Bindemittel - Auch im Trinkwasserbereich einsetzbar - Nachweise nach DVGW Arbeitsblätter W 347 und W 270 - Eingestuft und zertifiziert nach EN 1504 Teil 3</p> <p>Haftbrücke auf einer Fläche bis 0,05 m²</p> <p>Bauteile: Stirnwände, Brüstungen, Widerlager, Überbau Sockel Maschinenhaus</p>	750,000 St	.....	.....
5.3.130.	<p>Haftbrücke, 0,05 bis < 0,1 m² Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Haftbrücke auf einer Fläche ab 0,05 bis < 0,1 m²</p>	150,000 St	.....	.....
5.3.140.	<p>Haftbrücke, 0,1 bis < 0,2 m² Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Haftbrücke auf einer Fläche ab 0,1 bis < 0,2 m²</p>	50,000 St	.....	.....
5.3.150.	<p>Haftbrücke, 0,2 bis < 0,3 m² Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Haftbrücke auf einer Fläche ab 0,2 bis < 0,3 m²</p>	50,000 St	.....	.....
5.3.160.	<p>Haftbrücke, 0,3 bis < 0,4 m² Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Haftbrücke auf einer</p>			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Fläche ab 0,3 bis < 0,4 m²

50,000 St

5.3.170. Haftbrücke, > 0,4 m²
 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch
 Haftbrücke auf einer
 Fläche ab 0,4 m²

200,000 m²

**5.3.180. Reprofilierungstelle modellieren
 < 0,05 m²**
 Reprofilierung mit hoch sulfatbeständigen, microsilicavergüteten Sperr-,
 Ausgleichs- und Skulpturmörtel.

Der Auftrag in maximalen Schichtdicken je Arbeitsgang (30 mm) sowie die abgestufte Modellierung mit Kern- und Deckmörtel ist zu beachten. Das Aufbringen der jeweils nächsten Schicht kann erfolgen, wenn die vorherige Lage tragfähig ist.

Ist die vorherige Lage ausgetrocknet, muss zuvor vorgehäst und erneut eine Haftbrücke, wie vorstehend beschrieben, aufgetragen werden.

Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.

Einschl. Nachbehandlung über die Dauer von 3 Tagen mittels feuchter Jute und Folie.

Der Instandsetzungsmörtel folgende Eigenschaften aufweisen:

- Einkomponentig, nur mit Wasser anzumischen
- Niedrig wirksamer Alkaligehalt
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig
- Hohes Wasserrückhaltevermögen
- Wasserdampfdiffusionsoffen und wasserundurchlässig
- Klasse R1 nach DIN EN 1504 Teil 3

Fabrikat: Oxal RM-L der MC Bauchemie o. glw.

Farbton: white/grey mit Ockeranteil
 Bemusterung durch den AG

Zuschlagstoffe: Bodekies, RKW Reinstedter Kieswerk
 Kernmörtel 2-8 mm
 Deckmörtel 0-2 mm

Bauteile: Gewölbe, Stirnwände, Brüstungen, Aufbauten
 Sockel Maschinenhaus

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Modellierung von Ausbruchtiefen bis 80 mm auf Flächen bis < 0,05 m2	750,000 St	.....	.....
5.3.190.	Reprofilierungstelle modellieren 0,05 bis < 0,1 m2 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,05 bis < 0,1 m2	150,000 St	.....	.....
5.3.200.	Reprofilierungstelle modellieren 0,1 bis < 0,2 m2 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,1 bis < 0,2 m2	50,000 St	.....	.....
5.3.210.	Reprofilierungstelle modellieren 0,2 bis < 0,3 m2 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,2 bis < 0,3 m2	50,000 St	.....	.....
5.3.220.	Reprofilierungstelle modellieren 0,3 bis < 0,4 m2 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,3 bis < 0,4 m2	50,000 St	.....	.....
5.3.230.	Reprofilierungstelle modellieren > 0,4 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,4 m2	200,000 m2	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.3.240.	Reprofilierungstelle modellieren < 0,05 m2, Musterfläche Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2	4,000 St
-----------------	---	----------	-------	-------

5.3.250.	Reprofilierungstelle modellieren < 0,05 m2 - Widerlager Reprofilierung mit hoch sulfatbeständigen, microsilicavergüteten Sperr-, Ausgleichs- und Skulpturmörtel. Der Auftrag in maximalen Schichtdicken je Arbeitsgang (30 mm) sowie die abgestufte Modellierung mit Kern- und Deckmörtel ist zu beachten. Das Aufbringen der jeweils nächsten Schicht kann erfolgen, wenn die vorherige Lage tragfähig ist. Ist die vorherige Lage ausgetrocknet, muss zuvor vorgeässt und erneut eine Haftbrücke, wie vorstehend beschrieben, aufgetragen werden. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Einschl. Nachbehandlung über die Dauer von 3 Tagen mittels feuchter Jute und Folie. Der Instandsetzungsmörtel folgende Eigenschaften aufweisen: - Einkomponentig, nur mit Wasser anzumischen - Niedrig wirksamer Alkaligehalt - Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig - Hohes Wasserrückhaltevermögen - Wasserdampfdiffusionsoffen und wasserundurchlässig - Klasse R1 nach DIN EN 1504 Teil 3 Fabrikat: Oxal RM-L der MC Bauchemie o. glw. (Ohne Abstufung in Kern- und Deckmörtel und ohne zus. Zuschlagstoffe) Bauteile: Widerlager Modellierung von Ausbruchtiefen bis 80 mm auf Flächen bis < 0,05 m2	30,000 St
-----------------	---	-----------	-------	-------

5.3.260.	Reprofilierungstelle modellieren 0,05 bis < 0,1 m2 - Widerlager Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch			
-----------------	--	--	--	--

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reprofilierung einer Fläche ab 0,05 bis < 0,1 m ²	20,000 St	.....	.....
5.3.270.	Reprofilierungstelle modellieren 0,1 bis < 0,2 m² - Widerlager Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,1 bis < 0,2 m ²	10,000 St	.....	.....
5.3.280.	Reprofilierungstelle modellieren 0,2 bis < 0,3 m² - Widerlager Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,2 bis < 0,3 m ²	10,000 St	.....	.....
5.3.290.	Reprofilierungstelle modellieren 0,3 bis < 0,4 m² - Widerlager Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,3 bis < 0,4 m ²	10,000 St	.....	.....
5.3.300.	Reprofilierungstelle modellieren > 0,4 m² - Widerlager Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,4 m ²	50,000 m ²	.....	.....
5.3.310.	Reprofilierungstelle modellieren < 0,05 m² - Widerlager Wasserwechselzone Arbeiten an der Brückenbogen Unterseite Kratz- und Ausgleichsspachtelung an der Brückenbogenunterseite mit polymervergütetem zementgebundenem Betonerz (PCC), mit sehr guter Haftfestigkeit auf der Betonunterlage, gute Verarbeitung Überkopf, hohes Standvermögen, hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalz- Beanspruchung, für stark angreifende Wässer. Verbrauch ca. 2,1 kg/m ² und mm Schichtdicke (angemischtes Material), d.h. ca. Trockenmaterial 1,9 kg/mm			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Trockenmasse Feinspachtel, sulfatbeständig, kunststoffmodifiziert, zementgebunden, Schichtdicke 2-5 mm; Verbrauch Trockenmörtel: Min: 3,8 kg/m ² Max: 9,5 kg/m ² Modellierung von Ausbruchtiefen bis 80 mm auf Flächen bis < 0,05 m ²	30,000 St	.....	.....
5.3.320.	Reprofilierungstelle modellieren 0,05 bis < 0,1 m² - Widerlager Wasserwechselzone Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,05 bis < 0,1 m ²	20,000 St	.....	.....
5.3.330.	Reprofilierungstelle modellieren 0,1 bis < 0,2 m² - Widerlager Wasserwechselzone Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,1 bis < 0,2 m ²	10,000 St	.....	.....
5.3.340.	Reprofilierungstelle modellieren 0,2 bis < 0,3 m² - Widerlager Wasserwechselzone Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,2 bis < 0,3 m ²	10,000 St	.....	.....
5.3.350.	Reprofilierungstelle modellieren 0,3 bis < 0,4 m² - Widerlager Wasserwechselzone Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,3 bis < 0,4 m ²	15,000 St	.....	.....
5.3.360.	Reprofilierungstelle modellieren > 0,4 - Widerlager Wasserwechselzone Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reprofilierung einer Fläche ab 0,4 m2	30,000 m2	.....	.....
5.3.370.	<p>Reprofilierungstelle modellieren < 0,05 m2 - Wehranlage Arbeiten an der Brückenbogen Unterseite Kratz- und Ausgleichspachtelung an der Brückenbogenunterseite mit polymervergütetem zementgebundenem Betonerz (PCC), mit sehr guter Haftfestigkeit auf der Betonunterlage, gute Verarbeitung Überkopf, hohes Standvermögen, hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalz- Beanspruchung, für stark angreifende Wässer.</p> <p>Verbrauch ca. 2,1 kg/m² und mm Schichtdicke (angemischtes Material), d.h. ca. Trockenmaterial 1,9 kg/mm Trockenmasse</p> <p>Feinspachtel, sulfatbeständig, kunststoffmodifiziert, zementgebunden, Schichtdicke 2-5 mm; Verbrauch Trockenmörtel: Min: 3,8 kg/m² Max: 9,5 kg/m²</p> <p>Modellierung von Ausbruchtiefen bis 80 mm auf Flächen bis < 0,05 m2</p>	30,000 St	.....	.....
5.3.380.	<p>Reprofilierungstelle modellieren 0,05 bis < 0,1 m2 - Wehranlage Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,05 bis < 0,1 m2</p>	20,000 St	.....	.....
5.3.390.	<p>Reprofilierungstelle modellieren 0,1 bis < 0,2 m2 - Wehranlage Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,1 bis < 0,2 m2</p>	10,000 St	.....	.....
5.3.400.	<p>Reprofilierungstelle modellieren 0,2 bis < 0,3 m2 - Wehranlage Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch</p>			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reprofilierung einer Fläche ab 0,2 bis < 0,3 m ²	10,000 St	.....	.....
5.3.410.	Reprofilierungstelle modellieren 0,3 bis < 0,4 m² - Wehranlage Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,3 bis < 0,4 m ²	15,000 St	.....	.....
5.3.420.	Reprofilierungstelle modellieren > 0,4 - Wehranlage Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,4 m ²	50,000 m ²	.....	.....
5.3.430.	Reprofilierungstelle modellieren < 0,05 m² - Brückenbogenunterseite Arbeiten an der Brückenbogen Unterseite Kratz- und Ausgleichspachtelung an der Brückenbogenunterseite mit polymervergütetem zementgebundenem Betonerstz (PCC), mit sehr guter Haftfestigkeit auf der Betonunterlage, gute Verarbeitung Überkopf, hohes Standvermögen, hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalz-Bearspruchung, für stark angreifende Wässer. Verbrauch ca. 2,1 kg/m ² und mm Schichtdicke (angemischtes Material), d.h. ca. Trockenmaterial 1,9 kg/mm Trockenmasse Feinspachtel, sulfatbeständig, kunststoffmodifiziert, zementgebunden, Schichtdicke 2-5 mm; Verbrauch Trockenmörtel: Min: 3,8 kg/m ² Max: 9,5 kg/m ² Modellierung von Ausbruchtiefen bis 80 mm auf Flächen bis < 0,05 m ²	30,000 St	.....	.....
5.3.440.	Reprofilierungstelle modellieren 0,05 bis < 0,1 m² - Brückenbogenunterseite Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reprofilierung einer Fläche ab 0,05 bis < 0,1 m2	20,000 St	.....	.....
5.3.450.	Reprofilierungstelle modellieren 0,1 bis < 0,2 m2 - Brückenbogenunterseite Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,1 bis < 0,2 m2	10,000 St	.....	.....
5.3.460.	Reprofilierungstelle modellieren 0,2 bis < 0,3 m2 - Brückenbogenunterseite Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,2 bis < 0,3 m2	10,000 St	.....	.....
5.3.470.	Reprofilierungstelle modellieren 0,3 bis < 0,4 m2 - Brückenbogenunterseite Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,3 bis < 0,4 m2	20,000 St	.....	.....
5.3.480.	Reprofilierungstelle modellieren > 0,4 - Brückenbogenunterseite Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Reprofilierung einer Fläche ab 0,4 m2	50,000 m2	.....	.....
5.3.490.	Kanten- und Eckabbruch ausbessern Anzahl Unterl.AG*... Freitext ... Kanten- und Eckabbruch ausbessern. Schadhafte Beton in unterschiedlichen Einzellängen entfernen, Ränder der schadhafte Fläche abgestimmt auf den Reparaturbaustoff bearbeiten. Reparaturstelle reinigen, Fugenschalung herstellen, Betonfläche mit Grundierung vollflächig vorstreichen und Reparaturbaustoff einbauen. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bei Eckabbrüchen werden beide Kanten aufgemessen. Der Repa-			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	raturbaustoff wird gesondert vergütet. Anzahl der Einzelschäden nach Unterlagen des AG. Größte Breite der Schadensfläche 'bis 15cm '	1.200,000 m	.....	.....
5.3.495.	Zulage Mindermenge Reprofilierungsmörtel Mindermengenzuschlag für den Sperr-, Ausgleichs- und Skulpturmörtel vorangegangener Positionen, einschließlich aller Zuschlagstoffe und Farbbeimischungen bei Mindestabgabemengen vom Hersteller	1,000 psch	.....	.....
5.3.500.	Oberfläche nacharbeiten, sanierte Flächen mit Feinstrahlgerät Betonoberfläche der Sanierungsbereiche nacharbeiten, zur Herstellung einer Oberflächenstruktur analog der Bestandsflächen mit stufenlos regulierbaren Feinstrahlgerät. Strahlgut und -wasser auffangen und räumen, angrenzende Bauteile ggf. zusätzlich fachgerecht staubsicher schützen. Schutt wird Eigentum des AN und ist vollständig zu beseitigen.	250,000 m2	.....	.....
5.3.510.	Oberfläche nacharbeiten, Musterfläche Leistung wie zuvorbeschrieben, jedoch Oberflächenbearbeitung der sanierten Flächen, als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2	4,000 St	.....	.....
5.3.520.	Betonoberfläche vorbereiten, mit Feinstrahlgerät Betonoberfläche vorbereiten, zum Auftrag der Dichtschlämme mit stufenlos regulierbaren Feinstrahlgerät. Strahlgut und -wasser auffangen und räumen, angrenzende Bauteile ggf. zusätzlich fachgerecht staubsicher schützen. Schutt wird Eigentum des AN und ist vollständig zu beseitigen.	550,000 m2	.....	.....
5.3.530.	Dichtschlämme aufbringen Alle vorbereiteten Flächen vor Aufbringen der Dichtschlämme sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe mehrmals vornässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nicht zulässig. Auf die bis zur			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Mattfeuchte abgetrockneten Flächen anschließend die mineralische Dichtschlämme aufbringen. Verarbeitung nach Herstellervorgaben, Auftrag in 2 bis 3 Arbeitsgängen mit mittels Deckenbürste, Glättkelle oder Maurerquast.

Die maximale Gesamtschichtdicke von 3 mm darf nicht überschritten werden.

Dichtschlämme auf Basis des Deckmörtels (Oxal RM-L der Fa. MC Bauchemie o. glw.), Anmachwasser mit 25% Polymerdispersion (ZM HF der Fa. Remmers o.glw.)

Farbton: white/grey mit Ockeranteil
 Bemusterung durch den AG

Mörtel: hoch sulfatbeständiger, microsilicavergüteter Sperr-, Ausgleichs- und Skulpturmörtel

550,000 m2

5.3.540. Dichtschlämme aufbringen, Schindeln

Alle vorbereiteten Flächen vor Aufbringen der Dichtschlämme sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe mehrmals vornässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nicht zulässig. Auf die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten Flächen anschließend die mineralische Dichtschlämme aufbringen. Verarbeitung nach Herstellervorgaben, Auftrag in 2 bis 3 Arbeitsgängen mit mittels Deckenbürste, Glättkelle oder Maurerquast.

Die maximale Gesamtschichtdicke von 3 mm darf nicht überschritten werden.

Dichtschlämme auf Basis des Deckmörtels (Oxal RM-L der Fa. MC Bauchemie o. glw.), Anmachwasser mit 25% Polymerdispersion (ZM HF der Fa. Remmers o.glw.)

Farbton: Farbton: white/grey mit Rotanteil (Ziegelrot)
 Bemusterung durch den AG

Mörtel: hoch sulfatbeständiger, microsilicavergüteter Sperr-, Ausgleichs- und Skulpturmörtel

20,000 m2

5.3.550. Dichtschlämme aufbringen, Musterfläche

Leistung wie zuvorbeschrieben, jedoch mineralische Dichtschlämme, einschl. Nachbehandlung/Nachreinigung als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: 1 m2				
		4,000	St	.....	.....
5.3.555.	Zulage Mindermenge Dichtschlämme Mindermengenzuschlag für die Dichtschlämme vorangegangener Positionen, einschließlich aller Zuschlagstoffe und Farbbeimischungen bei Mindestabgabemengen vom Hersteller				
		1,000	psch	.....	.....
5.3.560.	Nachbehandlung Das Betonersatzsystem ist unmittelbar nach der Oberflächenbearbeitung durch geeignete Maßnahmen gemäß ZTV-ING vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen. Die Nachbehandlungsdauer beträgt 6 Tage.				
		600,000	m2	.....	.....
5.3.570.	Sichtbetonoberflächen nachreinigen Alle Sichtbetonoberflächen nachreinigen nach Abschluß der Arbeiten, mit drucklosem Wasser, Reinigungshilfe / Bürste soweit erf. einschl. Arbeiten über Kopf. Strahlgut und -wasser auffangen und räumen, angrenzende Bauteile ggf. zusätzlich fachgerecht staubsicher schützen. Schutt wird Eigentum des AN und ist vollständig zu beseitigen.				
		600,000	m2	.....	.....
5.3.580.	Bauteile bergen und verbauen V bis 0,25 m3 Bauteile der Brüstungen des Bauwerks wie Pfeiler- und Mauerelemente und -abdeckungen, Voluten u. ä. im Baufeld bergen und nach Aufarbeitung und am ursprünglichen Platz verbauen, fachgerecht verankern, mit geeignetem Mörtel verkleben und verfugen. Aufarbeitung/Instandsetzung in vorangegangenen Pos. Bauteile bis 0,25 m3				
		5,000	St	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.3.590.	Bauteile bergen und verbauen V bis 0,4 m3 Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Bauteile bis 0,4 m3	3,000 St	.....	.....
5.3.600.	Bauteile neu herstellen, C35/45 Abdeckplatte Betonbauteile, der Brüstung, als bewehrte Betonfertigteile mit unbewehrter Deckschicht, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, nach Aufmaß und Unterlagen des AN herstellen und am ursprünglichen Platz verbauen, fachgerecht verankern, mit geeignetem Mörtel verkleben und verfugen. Incl. Abformen von bestehenden Bauteilen, Erstellung von Schal- und Bewehrungsplänen. Kernbeton und Deckschicht (Dicke 20 bis 30 mm) lagenweise frisch in frisch herstellen. Druckfestigkeitsklasse C35/45 Expositionsklasse XF2, XC4, WF Farbton: white/grey mit Ockeranteil Bemusterung durch den AG Zuschlagstoffe: Bodekies, RKW Reinstedter Kieswerk Kernbeton 8-16 mm Deckschicht 0-2 mm Oberfläche: gesäuert/gewaschen einschl. konstruktiver Bewehrung, B500B Bauteil: Abdeckplatte Bauteilgröße: LxBxH bis 330x40x15 cm	15,000 St	.....	.....
5.3.610.	Bauteile neu herstellen, C35/45 Abdeckplatte, Musterfläche Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2	4,000 St	.....	.....
5.3.620.	Bauteile neu herstellen, Pfeilerfuß Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Betonbauteil: Pfeilerfuß Bauteilgröße: LxBxH bis 90x40x100 cm	3,000 St	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.3.630.	Bauteile neu herstellen, Pfeilerkopf Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Betonbauteil: Pfeilerkopf Bauteilgröße: LxBxH bis 90x40x100 cm	3,000 St
----------	--	----------	-------	-------

5.3.640.	Schindeln neu herstellen Schindeln aus Instandsetzungsmörtel mit GFK-Armierung als Brüstungsabdeckungen vor Ort einschalen und neu herstellen bzw. an vorh. Teilstücken anformen. Abformen von bestehenden Bauteilen und Verwendung von wiederverwendbaren Schalungselementen. Verankerung am Betand mittels Edelstahlklammern. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Einschl. Nachbehandlung über die Dauer von 3 Tagen mittels feuchter Jute und Folie. Der Instandsetzungsmörtel folgende Eigenschaften aufweisen: - Einkomponentig, nur mit Wasser anzumischen - Niedrig wirksamer Alkaligehalt - Temperatur-, frost- und frostausalzbeständig - Hohes Wasserrückhaltevermögen - Wasserdampfdiffusionsoffen und wasserundurchlässig - Klasse R1 nach DIN EN 1504 Teil 3 Fabrikat: Oxal RM-L der MC Bauchemie o. glw. Farbton: white/grey mit Rotanteil (Ziegelrot) Bemusterung durch den AG Zuschlagstoffe: Bodekies, 0-1 mm, RKW Reinstedter Kieswerk Oberfläche: gesäuert/gewaschen Bewehrung: GFK-Gewebegitter Bauteil: Abdeckschindel Größe: LxBxH bis 30x20x2 cm	250,000 St
----------	---	------------	-------	-------

5.3.650.	Schindeln, Musterfläche Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2	4,000 St
----------	--	----------	-------	-------

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.3.655.	Zulage Mindermenge Mörtel Mindermengenzuschlag für den Instandsetzungsmörtel der Schindeln vorangegangener Positionen, einschließlich aller Zuschlagstoffe und Farbbeimischungen bei Mindestabgabemengen vom Hersteller	1,000	psch	.....	.....
5.3.660.	Verfugung Schindeln Verfugung der Schnindeln mit dem vom Landesamt für Denkmalschutz (LDA) bestätigtem Mörtel, engfugig, nach Auftrag der Dichtschlämme herstellen.	250,000	St	.....	.....
5.3.670.	Verfugung Schindeln, Musterfläche Leistung wie zuvorbeschrieben, jedoch als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2	4,000	St	.....	.....
Summe 5.3.	Betoninstandsetzung				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.4.	Sonstiges			
5.4.10.	<p>Abklopfen der Betonflächen Die gesamten Betonflächen sind durch Abklopfen auf Hohlstellen und Fehlstellen zu untersuchen. Die entsprechenden Stellen sind zu kennzeichnen.</p>	600,000 m2	.....	.....
5.4.20.	<p>Überprüfung der Oberflächenzugfestigkeit Die Oberflächenzugfestigkeit der vorbereiteten Betonflächen mit einem Haftzugerät der Klasse 2 nach DIN 51220 oder nach EN 24624 überprüfen. Ein pastöser, lösemittelfreier Klebstoff auf Polyurethanbasis ist einzusetzen.</p> <p>Die Messergebnisse sind gemäß Formblatt B 1.3.2 der ZTV-ING Teil 1 zu protokollieren.</p> <p>Durchführung jeweils vor dem Aufbringen des Betonersatz und der Schlussbeschichtung</p>	12,000 St	.....	.....
5.4.30.	<p>Bestimmung d. kap. Wasseraufnahme Bestimmung der kapillaren Wasseraufnahme, in situ an bestehenden und instandgesetzten Betonbauteilen.</p> <p>Mit Wassereindringprüfer nach Karsten (Karsten'sches Prüfröhrchen), einschl. Dichtungsmasse und rückstandsloses Entfernen.</p> <p>Die Ergebnisse sind zu protokollieren.</p>	12,000 St	.....	.....
5.4.40.	<p>Rückstellprobe Rückstellprobe von jeder verarbeiteten Produktcharge / je Arbeitsschritt der Betoninstandsetzung. Probe fachgerecht verpacken und dem AG übergeben.</p> <p>Kennzeichnung mit Produktnamen, Herstelldatum und Chargennummer und Aufbewahrung bis zur vollständigen Abnahme der Instandsetzungsmaßnahme und Übergabe an den AG.</p> <p>Probe für alle Instandsetzungsmörtel, Injektagen sowie Betone zur Neuherstellung fehlender Bauteile.</p>	12,000 St	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.4.50.	Verarbeitungsbedingungen Feststellen der klimatischen Bedingungen während der Verarbeitung (Lufttemperatur, rel. Luftfeuchte, Bauteiltemperatur und Taupunkt- Temperatur) und protokollieren der Ergebnisse.				
		1,000	Psch		.....
Summe 5.4.	Sonstiges				.....
Summe 5.	BETON U. BETONINSTANDS.				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.	BAUWERKSABDICHTUNG				
6.1.	Rückbau Abdichtung Brückenbogen				
6.1.10.	Abdichtung aufnehmen ... Freitext ...*Dichtungsbahn Verwerten Nachw. Abdichtung nach Unterlagen des AG aufnehmen. Erforderliche Trennschnitte herstellen. Ausführung in Teilflächen. Abdichtung auf Brückenbogen Oberseite Dichtungsschicht = Bitumendichtungsbahn 2-lagig. Entfernung durch vorsichtiges Abkehren und Absaugen. Verschleppen/Verwehen des Abbruchgutes in die Umgebung insbes. in den Bodekanal ist zu vermeiden. Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	160,000	m2	.....	.....
6.1.20.	Verpacken PAK Verpacken von Schadstoff PAK (Bitumengemische) TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, in Big Bags, abgerechnet wird nach abzubauender Masse.	1.600,000	kg	.....	.....
6.1.30.	Zulage Arbeitsschuttmittel f. kontaminierte Bereiche Zulage für überwachungspflichtige Entsorgung. Zulage für die Entsorgung von gesundheitsschädlichen und PAK-belasteten Stoffen.	1,000	psch	.....	.....
Summe 6.1.	Rückbau Abdichtung Brückenbogen				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.	Abdichtung Bauwerk			
6.2.10.	Unterlage vorbereiten Vorb.nach Wahl Unterlage für Dichtung, Beton, nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Abfall entsorgen. Bauteil = Gewölbe und Brüstungen Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN. Zementschlämme und minderfeste Schichten entfernen.	330,000 m2	.....	.....
6.2.20.	Mineral. Hohlkehlen herstellen Herstellung von mineralischen Hohlkehlen im Bereich des Übergangs zwischen Gewölbeoberseite und aufgehender Brüstungswand. Einschließlich Untergrundvorbereitung, Aufbringen einer mineralischer, zementgebundenen Haftbrücke sowie Nachbehandlung, durch geeignete Maßnahmen vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen. Bauteil = Übergang Gewölbe/Brüstung	65,000 m	.....	.....
6.2.30.	Unterlage grundieren Vorbereitete Unterlage mit Epoxidharz grundieren. Bauteil = Gewölbe und Brüstungen Grundierung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen.	330,000 m2	.....	.....
6.2.40.	Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst. Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Oberseite Gewölbe Bitumen-Schweißbahn ohne Metallkaschierung	300,000 m2	.....	.....
6.2.50.	Dichtungssch.a.Flüssigkunstst.herst. Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff gemäß ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 nach Unterlagen des AG herstellen. Erforderliche Haftbrücke und erforderliche Verbindungsschicht zur Schutzschicht auftragen. Dichtungsschicht			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Bauteil = Brüstungen (Vertikale Flächen)	30,000 m2	.....	.....
6.2.60.	Oberer Abschluss (Nut) herstellen Verwahrung der Dichtungsschicht gemäß RiZ-Ing DICHT23 Dort wo die Dichtungsschicht enden soll, ist zur Abgrenzung in den Beton eine ca. 5 mm breite und 5 mm tiefe Nut einzufräsen bzw. einzuschneiden. Zur Erzielung eines sauberen Abschlusses ist der Untergrund über der Nut mit einem 50 mm breiten Steinband abzukleben. Auf die gemäß Vorposition grundierten Flächen ist die Nut vor dem Aufbringen der Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff gemäß ZTV-ING 7-3 schließen. Nach Beendigung der Spachtelarbeiten ist das Klebeband zu entfernen. Bauteil = Brüstungen	65,000 m	.....	.....
6.2.70.	Schutzlage, V13, herstellen Schutzlage nach Unterlagen des AG aus Glasvlies-Bitumendachbahn V 13 unter Kappen herstellen. Bahn an Längs- und Querstößen min. 10 cm überlappen. Querstöße versetzt anordnen. Überstand im Fahrbahnbereich mindestens 30 cm, davon 25 cm lose auflegen und min. 5 cm aufkleben. Bauteil = Gewölbe und Brüstungen	330,000 m2	.....	.....
6.2.80.	Beton für Schutzschicht herstellen C12/15*X0*Dicke min. 10 cm Stahlm. Q 188 Beton für Schutzschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung und Bewehrung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm. Bewehrung = Betonstahlmatte, min. Q 188. Bauteil = Gewölbe und Brüstungen	330,000 m2	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.90.	Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung nach ZTV-Fug StB und Unterlagen des AG herstellen. Fugenflanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich versehen. Bauteil = Abschluss Schutzbeton Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewegungsaufnahme bis 25 v.H. Fugenflanken = Beton und Mauerwerk. Fugenspaltbreite bis 10 mm. Fülltiefe bis 15 mm.	65,000	m	.....	.....
Summe 6.2.	Abdichtung Bauwerk				.....
Summe 6.	BAUWERKSABDICHTUNG				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.	BAUWERKSAUSSTATTUNG			
7.1.	Geländer			
7.1.10.	Geländerstab einbauen Rundstahl, S235, DU = 35 mm als Geländerstab liefern und in Brüstungen einbauen. Vorhandene Aussparungen nacharbeiten. Geländerstab feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entsprechend der Profilwanddicke. Verzinkte Flächen nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Feuerverzinkte Stahlbauteile mittels Sweep-Strahlen (DIN EN ISO 12944-4) vorbereiten. Beschichtung herstellen, Zwischen- und Deckbeschichtung auf der Baustelle mit Pinsel auftragen. Beschichtungsstoff auf Epoxidharz- und Polyurethan-Grundlage nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Bl. 87, Sollsichtdicke je Schicht 80 mym. Farbton in Abstimmung mit AG. Einzelstablänge bis 90 cm Abrechnung je lfdm Geländer	21,000 m	.....	.....
7.1.20.	*** Grundposition 1.0 Stahlgeländer einbauen Brücke*Stahl*H = 1000 mm ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung 'als Stahlgeländer mit Drahtgitterfüllung aus Edelstahl, einschließlich Endschwingen.' Verankerung 'auf vorh. Podeste aus Beton, gesonderte Position ' Korrosionsschutz 'Geländerteile aus Stahl feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entsprechend der Profilwanddicke. Verzinkte Flaechen nicht mit Oel bzw.Fett behandeln '	21,000 m	.....	.....
7.1.30.	*** Grundposition 2.0 Feuerverz. Stahlbaut. vorbereiten ... Freitext ...*Sweepstrahlen Im Werk*Handlauflänge Feuerverzinktes Stahlbauteil nach Unterlagen des AG vorbereiten. Bauteil 'Stahlgeländer (verzinkte Bauteile)' Oberfläche sweepstrahlen.			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird nach Handlauflänge zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. der Endstäbe.	21,000	m	.....	.....
7.1.40.	<p>*** Grundposition 3.0 Stahlbauteil mit Korr.schutz vers. ... Freitext ...*Bauteil Nr. 3.1 Korr.belast.= c)*Korr. System Nr.1 ... Freitext ...*Zwischenreinigung Handlauflänge Stahlbauteil nach Unterlagen des AG mit Korrosionsschutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächenvorbereitung wird gesondert vergütet. Zu beschichtendes Bauteil 'Stahlgeländer (verzinkte Bauteile)' Bauteil Nr. 3.1 Zugrundegelegte Korrosionsbelastung = c). Korrosionsschutzsystem Nr.1. Beschichtung 'Deckbeschichtung auf der Baustelle aufbringen. Farbton nach Angaben des AG' Erforderliche Zwischenreinigungen ausführen. Abgerechnet wird nach Handlauflänge zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.</p>	21,000	m	.....	.....
7.1.50.	<p>*** Grundposition 4.0 Geländerverankerung einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Verankerung für Geländer nach Unterlagen des AG einbauen. Einbau 'auf vorh.Podestplatten aus Beton, gesonderte Position' Verankerung 'entsprechend Richtzeichnung "Gel 14" ' Korrosionsschutz 'System1 für Bauteil-Nr. 3.1c nach ZTV-ING Teil 3 Abs.3, Verbundanker und Sechskantmuttern, sowie alle anderen Befestigungsmittel aus nichtrostendem Edelstahl der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr.: 1.4401 oder 1.4571, einschließlich Maßnahmen zum Schutz von Kontaktkorrosion. '</p>	15,000	St	.....	.....
7.1.60.	<p>*** Wahlposition 1.1 zu 1.0 Stahlgeländer einbauen Brücke*Stahl*H = 1000 mm ... Freitext ...*Verank.Fusspl. ... Freitext ... Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.</p>				

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Geländer für Brücke. Material = Stahl Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung 'als Rohrgeländer einschließlich Endschwingen. ' Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern. Korrosionsschutz 'Geländerteile aus Stahl feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entsprechend der Profilwanddicke. Verzinkte Flächen nicht mit Öl bzw. Fett behandeln '</p>	21,000 m	.....	Nur Einh.-Pr.
7.1.70.	<p>*** Wahlposition 2.1 zu 2.0 Feuerverz. Stahlbaut. vorbereiten ... Freitext ...*Sweepstrahlen Im Werk*Handlauflänge Feuerverzinktes Stahlbauteil nach Unterlagen des AG vorbereiten. Bauteil 'Stahlgeländer (verzinkte Bauteile)' Oberfläche sweepstrahlen. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird nach Handlauflänge zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. der Endstäbe.</p>	21,000 m	.....	Nur Einh.-Pr.
7.1.80.	<p>*** Wahlposition 3.1 zu 3.0 Stahlbauteil mit Korr.schutz vers. ... Freitext ...*Bauteil Nr. 3.1 Korr.belast.= c)*Korr. System Nr.1 ... Freitext ...*Zwischenreinigung Handlauflänge Stahlbauteil nach Unterlagen des AG mit Korrosions- schutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächen- vorbereitung wird gesondert vergütet. Zu beschichtendes Bauteil 'Stahlgeländer (verzinkte Bauteile) ' Bauteil Nr. 3.1 Zugrundegelegte Korrosionsbelastung = c). Korrosionsschutzsystem Nr.1. Beschichtung 'Deckbeschichtung auf der Baustelle aufbringen. Farbton nach Angaben des AG' Erforderliche Zwischenreinigungen ausführen. Abgerechnet wird nach Handlauflänge zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.</p>	21,000 m	.....	Nur Einh.-Pr.
7.1.90.	<p>*** Wahlposition 4.1 zu 4.0 Geländerverankerung einbauen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Verankerung für Geländer nach Unterlagen des AG einbau-</p>			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	en. Einbau 'auf vorh.Podestplatten aus Beton, gesonderte Position' Verankerung 'entsprechend Richtzeichnung "Gel 14" ' Korrosionsschutz 'System1 für Bauteil-Nr. 3.1c nach ZTV-ING Teil 3 Abs.3, Verbundanker und Sechskantmuttern, sowie alle anderen Befestigungsmittel aus nichtrostendem Edelstahl der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr.: 1.4401 oder 1.4571, einschließlich Maßnahmen zum Schutz von Kontaktkorrosion. '	15,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
7.1.100.	Stahlgeländer einbauen Treppe*Stahl*H = 1000 mm ... Freitext ...*Pf. in Beton. ... Freitext ... Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG ein- bauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Treppe. Material = Stahl Höhe des Geländers 1000 mm. Ausbildung 'als Rohrgeländer einschließlich Endschwingen ' Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens. Korrosionsschutz 'Geländerteile aus Stahl feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entsprechend der Profilwanddicke. Verzinkte Flaechen nicht mit Oel bzw.Fett behandeln '	5,000	m	.....	.....
7.1.110.	Feuerverz. Stahlbaut. vorbereiten ... Freitext ...*Sweepstrahlen Im Werk*Handlauflänge Feuerverzinktes Stahlbauteil nach Unterlagen des AG vorbereiten. Bauteil 'Stahlgeländer (verzinkte Bauteile)' Oberfläche sweepstrahlen. Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen. Abgerechnet wird nach Handlauflänge zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. der Endstäbe.	5,000	m	.....	.....
7.1.120.	Stahlbauteil mit Korr.schutz vers. ... Freitext ...*Bauteil Nr. 3.1 Korr.belast.= c)*Korr. System Nr.1 ... Freitext ...*Zwischenreinigung Handlauflänge Stahlbauteil nach Unterlagen des AG mit Korrosions- schutz versehen. Lt. Tabelle "Korrosionsschutzsysteme" der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A. Oberflächen- vorbereitung wird gesondert vergütet. Zu beschichtendes Bauteil 'Stahlgeländer (verzinkte Bauteile) '				

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bauteil Nr. 3.1 Zugrundegelegte Korrosionsbelastung = c). Korrosionsschutzsystem Nr.1. Beschichtung 'Deckbeschichtung auf der Baustelle aufbringen. Farbton nach Angaben des AG' Erforderliche Zwischenreinigungen ausführen. Abgerechnet wird nach Handlauflänge zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.	5,000	m	.....	.....
Summe 7.1.	Geländer				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.2.	Pflaster / Borde / Treppe			
7.2.10.	Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... DPr min. 100 v.H.*... Freitext ... Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Podeste der Böschungstreppe und Wartungswege' Baustoffgemisch 'B2-Material gem. ZTV-StB LSBB ST 17 ' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '28 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	3,000 m3	.....	.....
7.2.20.	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	3,000 m2	.....	.....
7.2.30.	Stufe für Treppe herstellen ... Freitext ...*H/B Unterl. AG Betonfertigteile*beids. Tr.w. Bet. Stufen für Treppe nach Unterlagen des AG ent- sprechend RiZ Bösch auf mind. 10 cm dickem, konstruktiv bewehrtem Unterbeton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1 ein- schließlich ggf. notwendiger Sporne zur Gleitsicherung einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstel- len. Stufenbreite 200cm Auftrittshöhe und Auftrittsbreite nach Unterlagen des AG. Blockstufen aus Betonfertigteilen, Druckfestigkeits- klasse C35/45, Expositionsklasse XC4, XD1, XF2. Beidseitige Treppenwange aus Betonbordsteinen, Form TB 80 x 300, auf gleichem Fundament wie Böschungstreppe. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm bis 10 cm unter Steinoberkante hochziehen.	7,000 St	.....	.....
7.2.40.	Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen Naturstein Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Großpflaster, 15x15x15 cm Pflastersteine aus Kalkstein. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe bis 40 cm.</p> <p>Pflastersteine säubern, sortieren und lagern. Wieder verwendbare Steine zum Lagerplatz des AN fördern und bis zum Wiedereinbau sortiert lagern.</p> <p>Übriges Aufbruchgut und nicht wieder verwendbare Steine der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anteil wieder verwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.</p>	850,000 m2	.....	.....
7.2.50.	<p>Bordsteine aufnehmen. Naturstein Bordsteine aus Naturstein, Kalkstein, aufnehmen, Größe B6/B7. Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.</p> <p>Wieder verwendbare Bordsteine säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern, abladen und sortiert lagern.</p> <p>Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anteil wieder verwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.</p>	240,000 m	.....	.....
7.2.60.	<p>Bordsteine des AG setzen Zwischengelagerte Bordsteine des AG setzen. Bordstein aus Naturstein, Kalkstein, Größe B6/B7 Gerader Stein. Steine vom Lagerplatz des AN abholen, auf- und abladen. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton C12/15</p>	300,000 m	.....	.....
7.2.70.	<p>Bordsteine liefern, Zulage Fehlende Bordsteine liefern, Bordstein aus Naturstein, Kalkstein, Größe B6/B7, gerader Stein. Größe, Farbton und Ausführung analog Bestand</p>	150,000 m	.....	.....
7.2.80.	<p>Bordsteine liefern, Muster Leistung wie zuvorbeschrieben, jedoch als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor</p>			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2	4,000 St	.....	.....
7.2.90.	Bordsteine zuarbeiten, reduzierte H. Bordsteine auf Passmaß trennen in Bauwerksmitte bei reduzierter Höhe, zuarbeiten, behauen oder schneiden. Pflastersteine aus Kalkstein, Größe B6/B7	30,000 m	.....	.....
7.2.100.	Pflasterd. mit Kleinpflaster herst. gebundene Bauweise Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen in gebundener Bauweise herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Größe = 80/80/80 mm. Pflastersteine aus Kalkstein. Bettung in Zementmörtel d= 3 cm Fuge mit wasserundurchlässigem Fugenmörtel Verlegen im Rechtwinkelverband	90,000 m2	.....	.....
7.2.110.	Kleinpflaster liefern Fehlende Kleinpflastersteine liefern. Naturstein, Kalkstein, ca. 80/80/80 mm. Größe, Farbton und Ausführung analog Bestand	90,000 m2	.....	.....
7.2.120.	Pflastersteine zuarbeiten Kleinpflaster, 8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen zuarbeiten, behauen oder schneiden. Größe = 80/80/80 mm. Pflastersteine aus Kalkstein.	40,000 St	.....	.....
7.2.130.	Pflasterd. m. Großpfl. d. AG herst. Bauwerk Pflasterdecke mit zwischengelagerten Großpflastersteinen des AG herstellen. Im Fahrbahnbereich, auf Bauwerk Granit, Größe = ca. 150/150/150 mm. Steine vom Lagerplatz des AN abholen, auf- und abladen. Bettung in Zementmörtel d= 3 cm Fuge mit wasserundurchlässigem Fugenmörtel			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verlegen im Diagonalverband. Schnittflächen des Bestandspflasters der Brücke sind jeweils nach unten zu verlegen.	300,000 m2	.....	.....
7.2.140.	Großpflaster liefern, Muster Leistung wie zuvorbeschrieben, jedoch als Musterfläche zur Begutachtung und Freigabe durch den AG vor Ausführung der Arbeiten. Größe der Musterfläche: bis 0,05 m2	4,000 St	.....	.....
7.2.150.	Pflastersteine zuarbeiten Großpfl., 15 cm, reduzierte H. Pflastersteine auf Passmaß trennen in Bauwerksmitte bei reduzierter Pflasterhöhe, zuarbeiten, behauen oder schneiden. Pflastersteine aus Kalkstein, Größe ca. 150/150/150 mm.	20,000 m2	.....	.....
7.2.160.	Pflastersteine zuarbeiten Großpfl., 15 cm, Kanten Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen zuarbeiten, behauen oder schneiden. Pflastersteine aus Kalkstein, Größe ca. 150/150/150 mm.	100,000 m	.....	.....
7.2.170.	Rinne a. Pflast. d.AG herst. Bordrinne, 2-zeilig Rinne aus Pflastersteinen des AG herstellen. Kalkstein, Größe = ca. 150/150/150 mm. Mehrzeilige Rinne sind mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne, 2-zeilig, Steine vom Lagerplatz des AN abholen, auf- und abladen. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Rückenstützen einseitig, 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil, vergießen.	100,000 m	.....	.....
7.2.180.	Pflasterd. m. Großpfl. d. AG herst. Vor und hinter Bauwerk Pflasterdecke mit zwischengelagerten Großpflastersteinen des AG herstellen. Straße, vor und hinter dem Bauwerk,			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zwischen Bordrinne, Kalkstein, Größe = ca. 150/150/150 mm. Steine vom Lagerplatz des AN abholen, auf- und abladen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5. Verlegen im Diagonalverband. Schnittflächen des Bestandspflasters der Brücke sind jeweils nach unten zu verlegen.	550,000 m2	.....	.....
7.2.190.	Großpflaster liefern, Zulage Fehlende Großpflastersteine liefern. Naturstein, Kalkstein, ca. 150/150/150 mm. Größe, Farbton und Ausführung analog Bestand	450,000 m2	.....	.....
Summe 7.2.	Pflaster / Borde / Treppe			.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.3.	Entwässerung - Bauwerk			
7.3.10.	Rinne a. Pflast. aus Nst. herst. Muldenrinne.*... Freitext ... Granit*... Freitext ... Fund.beid. C12/15*Fugen Zem.mört. Rinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne sind mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Muldenrinne nach Unterlagen des AG. Größe des Pflastersteins 'ca. 150/150/150 mm. ' Pflastersteine aus Granit. Breite '60cm ' Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Rücken- stützen beidseitig 15 cm breit herstellen. Die Rücken- stütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Ze- mentanteil, vergießen.	14,000 m	.....	.....
7.3.20.	Rinne a. Pflast. aus Nst. herst. Muldenrinne.*... Freitext ... Granit*... Freitext ... Fund.beid. C12/15*Fugen Zem.mört. Rinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne sind mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Muldenrinne nach Unterlagen des AG. Größe des Pflastersteins 'ca. 150/150/150 mm. ' Pflastersteine aus Granit. Breite '30cm ' Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Rücken- stützen beidseitig 15 cm breit herstellen. Die Rücken- stütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Ze- mentanteil, vergießen.	6,000 m	.....	.....
7.3.30.	Dränschicht an Bauwerk herstellen ... Freitext ... *... Freitext ... Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die be- deckte Wandfläche. Dränschicht 'für Gewölbe mit Füllbeton und Flügel als senkrechte Flächensickerschicht für Bauwerkshinterfüllung aus Geotextilien herstellen. ' Dränschicht 'Matte punktuell angeklebt, Dränmatte an Stößen verbinden, Kunststoffkern lückenlos stumpf stoßen und Vliesstofffilter 10 cm überlappen.'	85,000 m2	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.3.40.	Grundrohr für Dränschicht verlegen Beton*Sockel C 12/15 Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG verlegen. Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, Innendurchmesser 100 mm. Sockel mit Gefälle aus Beton, Druckfestigkeitsklasse C 12/15, herstellen.	37,000 m	.....	.....
7.3.50.	Fugenfüllung herstellen ... Freitext ...*Kalt, 35 v.H. Flanke Beton*Breite 10-15 mm Tiefe 15 - 25 mm Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenflanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich versehen. Bauteil 'Fuge über Grundrohr' Füllstoff = kalt verarbeitbare Fugenmasse, Dauerbewegungsaufnahme bis 35 v.H. Fugenflanken = Beton. Fugenspaltbreite über 10 bis 15 mm. Fülltiefe über 15 bis 25 mm.	37,000 m	.....	.....
7.3.60.	Entwässerungsrohr DN 100 Edelstahl Entwässerungsrohr einschl. Formstücke nach Zeichnung herstellen und einbauen. Rohr aus nichtrostendem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571 min. 3 mm dick. DN 100 Einbauort = seitlich, neben Flügel in Böschung Länge = bis 2,00 m Verwendungszweck= Auslauf der Widerlagerrückentwässerung	2,000 St	.....	.....
7.3.70.	Anschluss herstellen, Grundleitung Grundrohr der Widerlagerrückentwässerung an seitliches Böschungsrohr, Edelstahlrohr DN 100 anschließen. Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Anschlusses einschliesslich aller Formstuecke von dem Ausgang der Grundleitung bis zum Rohranfang des Entwässerungsrohrs, Grundleitung aus Betonformsteinen	2,000 St	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.3.80.	Einkriechschutz DN 100 herstellen Einkriechschutz (z.B. Einsteckgitter) herstellen. Einkriechschutz liefern und einbauen. Rohrleitung DN 100, Edelstahl Einkriechschutz Edelstahl V4A (1.4571) Widerlagerrückentwässerung	2,000	St	.....	.....
Summe 7.3.	Entwässerung - Bauwerk				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.4.	Sanierung Maschinenhaus/Windenhaus			
7.4.10.	Abklopfen der Mauerflächen Die gesamten Mauerflächen sind durch Abklopfen auf Hohlstellen und Fehlstellen zu untersuchen. Die entsprechenden Stellen sind zu kennzeichnen. Bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.	55,000 m2	.....	.....
7.4.20.	Putz abschlagen Putz von Ziegelmauerwerk der Außenwände mind. 50 cm über Schadensrand hinaus restlos abschlagen, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet. Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Bauschutt entsorgen.	55,000 m2	.....	.....
7.4.30.	Wandfläche vorbereiten Verstottungsrückstände und „Fettschichten“ von der Ziegeloberfläche abschlagen, lose, schadhafte Mörtelfugen ausräumen, offene Fugen und Schadensstellen der Ziegelfläche reinigen, vornässen und mit Putz verschließen/ausgleichen, bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet. Mörtelart: Zementmörtel	55,000 m2	.....	.....
7.4.40.	Grundierung Außenwand Grundierung für einlagigen Strukturputz auf Außenwand, außen, Untergrund Ziegel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.	55,000 m2	.....	.....
7.4.50.	Außenputz Außenwand OP Zement-Putzmörtel gerieben Ocker Außenputz DIN 18550-1 auf Außenwand, Oberputz aus Zement-Putzmörtel, gerieben, Wc 1, wasserhemmend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.			

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbton: white/grey mit Ockeranteil Bemusterung durch den AG	40,000 m2	.....	.....
7.4.60.	Außenputz Außenwand OP Zement-Putzmörtel gerieben Ziegelrot Außenputz DIN 18550-1 auf Außenwand, Oberputz aus Zement- Putzmörtel, gerieben, Wc 1, wasserhemmend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet. Farbton: white/grey mit Rotanteil (Ziegelrot) Bemusterung durch den AG	14,000 m2	.....	.....
7.4.70.	Ausgleichs-/Egalisierungsbesch Dispersionssilikatfarbe Wand Einmalige Ausgleichs-, Egalisierungsbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, auf Wänden, im Farbton des Oberputzes, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.	55,000 m2	.....	.....
7.4.80.	Wiederherstellung Dachfläche Betonsteindeckung Grobe Verschmutzungen auf der Dachfläche sind behutsam mit geeigneten Werkzeugen (Spachtel oder Hartholzbrettchen) zu entfernen. Betonsteindeckung einschließlich Fugen mittels Hochdruckreiniger 50 - 200 bar reinigen. Vorh. Dachoberfläche nicht beschädigen, angrenzende Bauteile fachgerecht schützen. Schutt wird Eigentum des AN, ist aufzufangen und zu beseitigen, Entsorgungsnachweis führen. Ausführung in Kleinflächen Abgerechnet werden die tatsächlich bearbeiteten Flächen entsprechend Aufmaß vor Beginn der Arbeiten. Die kleinste anzurechnende Fläche beträgt ca.20x20 cm.	20,000 m2	.....	.....
7.4.90.	First Firststeine Firstkappe Betondachsteindeckung Deckung der Firste mit Firststeinen, mit Firstklammern, Firstlatte und Firstlattenhalter, trocken verlegen, mit Firstkappen, passend zur Deckung mit Betondachsteinen.	2,000 m	.....	.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.4.100.	Dach Betondachstein symmetr.Mittelwulst standard/matt dunkelgrau Dachdeckung mit Betondachsteinen DIN EN 490, Formgebung entsprechend Bestand Oberfläche matt (Standard) Farbton entsprechend Bestand befestigen gemäß Fachregeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen Dachneigung über 55 bis 60 Grad.	7,000	m2	.....	.....
7.4.110.	Stahltür entfernen Bestehende Stahltür einschl. aller Beschläge und Rahmen entfernen und fachgerecht entsorgen. Bauzeitliches Schließen der Tür ist einzukalkulieren.	1,000	St	.....	.....
7.4.120.	Stahltür liefern und einbau in Absprache mit dem AG und dem Landesamt für Denkmalschutz (LDA)	1,000	St	.....	.....
Summe 7.4.	Sanierung Maschinenhaus/Windenh..				.....

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.5.	Sonstige Ausstattung			
7.5.10.	Schutzrohr PVC-U AD 50mm Schutzrohr für Kabel, PVC-U AD 50mm liefern und einbauen.	50,000 m	.....	.....
7.5.20.	Beschilderung an Betriebstrepfen und Betriebswegen liefern und herstellen Beschilderung an Betriebstrepfen liefern und herstellen Rohrpfosten: - Stahl, feuerverzinkt, Durchmesser 60,3 mm, Wandstärke mind. 2,0 mm, mind. Länge: 2,5 m Bodenhülse: - Grauguss, mind. 300 mm lang, DU 60 mm, mit Klemmring und Gewinding Befestigung: - Flachstahl, feuerverzinkt, mind. 30 x 5 mm, Schellendurchmesser 60,3 mm, incl. Schrauben, Unterlegschrauben und Muttern (V2A) und Befestigungsmittel (V2A) für Schild Schild: - Aluminium, 3 mm, glatt, mit Randverstärkung, wetterfest, 231 mm x 420 mm - Kontrast: 12,5 mm - Rand, 18,7 mm - Radius: 50,0 mm - Grund: Folie Typ 1, weiß - Schrift: schwarz, Größe 35 mm und 17 mm, „Betriebsgelände“ 35 mm; „ Betreten verboten“ 35 mm; - Bodenfreiheit: Regelaufstellung 2.000 mm - sh. Anlage zu den Ausschreibungsunterlagen, einschl. aller Gründungs- und Betonarbeiten. Aushub nach Wahl des AN entsorgen.	2,000 St	.....	.....
Summe 7.5.	Sonstige Ausstattung			.....
Summe 7.	BAUWERKSAUSSTATTUNG			.....

Zusammenstellung

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
1.1.	Baustelle einrichten und räumen	.....
1.2.	Baustellensicherung / Gebühren	.....
	Summe 1. BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.	TECHNISCHE BEARBEITUNG, ING.-LEIS	
2.1.	Technische Bearbeitung	.....
2.2.	Sonstige Ingenieurleistungen	.....
2.3.	Beweissicherung / Schadenskataster	.....
	Summe 2. TECHNISCHE BEARBEITUNG, ING.-LEIS	.....
3.	VOR- / ERDARBEITEN	
3.1.	Abbruch Bestand	.....
3.2.	Verbau	.....
3.3.	Vorarbeiten / Oberboden	.....
3.4.	Erdarbeiten Baugrube	.....
3.5.	Erdarbeiten Straße	.....
3.6.	Wasserhaltung	.....
3.7.	Notstromaggregat	.....
3.8.	Baustraße	.....
3.9.	Grabenausbau	.....
	Summe 3. VOR- / ERDARBEITEN	.....
4.	GERÜSTE / SCHUTZEINR.	
4.1.	Arbeitsgerüste	.....
4.2.	Schutzeinrichtungen	.....
	Summe 4. GERÜSTE / SCHUTZEINR.	.....

Zusammenstellung

Projekt: 15-088-BN Brücken über den Bodekanal
 LV: BW1 Chausseebrücke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
5.	BETON U. BETONINSTANDS.	
5.1.	Beton	.....
5.2.	Risssanierung	.....
5.3.	Betoninstandsetzung	.....
5.4.	Sonstiges	.....
	Summe 5. BETON U. BETONINSTANDS.	.....
6.	BAUWERKSABDICHTUNG	
6.1.	Rückbau Abdichtung Brückenbogen	.....
6.2.	Abdichtung Bauwerk	.....
	Summe 6. BAUWERKSABDICHTUNG	.....
7.	BAUWERKSAUSSTATTUNG	
7.1.	Geländer	.....
7.2.	Pflaster / Borde / Treppe	.....
7.3.	Entwässerung - Bauwerk	.....
7.4.	Sanierung Maschinenhaus/Windenhaus	.....
7.5.	Sonstige Ausstattung	.....
	Summe 7. BAUWERKSAUSSTATTUNG	.....
LV	BW1	
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.	TECHNISCHE BEARBEITUNG, ING.-LEIS	.....
3.	VOR- / ERDARBEITEN	.....
4.	GERÜSTE / SCHUTZEINR.	.....
5.	BETON U. BETONINSTANDS.	.....
6.	BAUWERKSABDICHTUNG	.....
7.	BAUWERKSAUSSTATTUNG	.....

Zusammenstellung

Projekt: 15-088-BN **Brücken über den Bodekanal**
LV: BW1 **Chausseebrücke**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
---------------------	------------------------------	----------------------

Summe LV	BW1 Chausseebrücke
-----------------	---------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR
---	-----------

in Höhe von 19,00 % EUR
---------------------	-----------

 EUR
--	------------------

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 85